SAMSUNG TECHWIN

SMARTVIEWER4.01

Benutzerhandbuch



Vor oder während der Installation dieses Programm, besuchen Sie www.samsungsecurity.com,
Sie können die neueste Software-Version herunterladen und Ihr Produkt Aktualisieren.

SAMSUNG

INHALT

ÜBERSICHT 2

2 Inhalt
4 Was ist SmartViewer?
5 Hauptmerkmale von SmartViewer
5 Begriffe

INSTALLATION 6

6 Installation
8 Installationsstatus Überprüfen

SMARTVIEWER 9

9 Anmelden/Abmelden
11 SmartViewer im Überblick

LIVE VIEWER 12

12 Name und Funktion der einzelnen Elemente im Live Viewer
14 Name und Funktion der einzelnen Elemente im Videofenster
15 Stellt die Verbindung her oder trennt die Verbindung zum Gerät
16 Kameraliste
17 Alarmausgabeliste und Steuerung
18 Ereignisprotokoll
20 Liste der Gerätestatus-Informationen
21 Favoritenliste
22 Digitaler Zoom
24 PTZ-Steuerung
27 Steuerung der Video-Wiedergabe im Live Viewer

SEARCH VIEWER 32

32 Name und Funktion der einzelnen Elemente im Search Viewer
33 Geräteliste
33 Dat.suche
34 POS Suche
35 Erweit.Suche
35 Digital zoom
35 Suche für abspielbaren Daten
37 Wiedergabestrg.
38 Backup

EINSTELLUNGEN

40

40 Registerkarte Option
44 Kamera-Registerkarte Ausblenden
45 Registerkarte Benutzer
46 Registerkarte Viewer-Aktualisierung
48 Registerkarte Protokolldaten
49 Registerkarte zur Geräteregistrierung
52 Registerkarte Geräteaktualisierung
54 Open Source License Notification on the Product

übersicht

WAS IST SMARTVIEWER?

SmartViewer ist eine Software zur Verwaltung der Zugriffsrechte, das Ihnen ermöglicht, eine Verbindung zu einem Samsung-Gerät über Ihren PC herzustellen und dieses Gerät zu steuern.
Mit dieser Software können Sie überall in der Welt per Internet auf Samsung-Geräte zugreifen und die Videodaten der angeschlossenen Kameras betrachten und verwalten.
Sie können ebenfalls per Fernzugriff nach Aufnahmedaten im Gerät suchen und diese abspielen. So erhalten Sie ein effektives und benutzerfreundliches Überwachungssystem.

Wird nicht unterstützt

SVR-440, SVR-450, SVR-470, SVR-940, SHR-3040

Systemvoraussetzungen

Element	Minimale Systemanforderungen	Empfohlene Systemanforderungen
Prozessor	CPU Intel i3 oder schneller	CPU Intel i7 (Sandy bridge) oder schneller
RAM	3GB oder mehr	4GB oder mehr
HDD	200GB oder mehr	200GB oder mehr
VGA-Adapter	512MB oder mehr	1GB oder mehr
Bildschirmauflösung	1024 x 768 oder mehr	
Betriebssystem	Windows XP Professional SP2, Windows Vista Business/ Ultimate, Windows 7 Professional/Ultimate/Enterprise, Windows 8 32/64bit DirectX 9.0 oder höher, OpenGL kompatibel	
NIC-Karte	100 MB Ethernet NIC (Gigabit Ethernet empfohlen)	

- Sie können den SmartViewer unabhängig vom Benutzerkonto des Betriebssystems ausführen.
  - Bei Versionen vor v3.13 kann SmartViewer nur über das Administrator Konto ausgeführt werden.
  - Für die Installation, Deinstallation und Aktualisierung sind die Administratorenrechte erforderlich.

- Achten Sie auf die folgenden Vorsichtsmaßregeln, wenn Sie von der Version v3.12 oder früher aktualisieren
  - Die Dateipfade für die Protokolldateien, Aufnahmen, Back-ups und aufgenommenen Bilder werden geändert. (Die vorhandenen Dateien verbleiben am bisherigen Speicherort.)
  - Wenn ein Dateipfad ohne ausreichende Zugriffsrechte gewählt wird, wird die Einstellung übernommen, es werden jedoch keine Dateien geschrieben.
  - Beim Ausführen von zwei oder mehr CMS-Instanzen auf einem PC mit verschiedenen Benutzerkonten wird ein fehlerfreier Betrieb nicht garantiert.

HAUPTMERKMALE VON SMARTVIEWER

- Live Viewer
  - Überwachung von bis zu 36 Videobildern von den angeschlossenen Kameras
  - Speicherung von bis 2 Stunden Video pro Überwachungsdatei.
  - Vollbildmodus-Unterstützung
  - Video an der gewünschten Position einfügen per Drag&Drop
  - Video per Doppelklick zum Bildschirm hinzufügen
  - Sequenz-Unterstützung (Automatische Bildübergänge)
  - Favoriten-Ansicht und Favoriten-Bildfolge
- Search Viewer
  - Abspielen von bis zu 16 Videos gleichzeitig
  - Datensicherung (integrierter Viewer)
  - Nach den Aufnahmedaten suchen, die nach dem Ereignistyp sortiert sind, und sie im Gerät abspielen lassen
- Einstellungen
  - Benutzeranmeldung und Zugangsberechtigungseinstellungen
  - Erfassung/Verwaltung von bis zu 3000 Geräten
  - Erstellung einer Gruppe von mehreren Geräten (bis zu 100 Gruppen, bis zu 36 Geräte pro Gruppe)
  - Speicherung der Gerätekonfiguration als Datei
  - Speicherung der SmartViewer-Konfiguration als Datei
  - Protokollsuche (Suche nach System, Benutzer, Datensatz oder Backup-Log etc.)
- Aktualisierung
  - Fernaktualisierung per Aktualisierungsserver

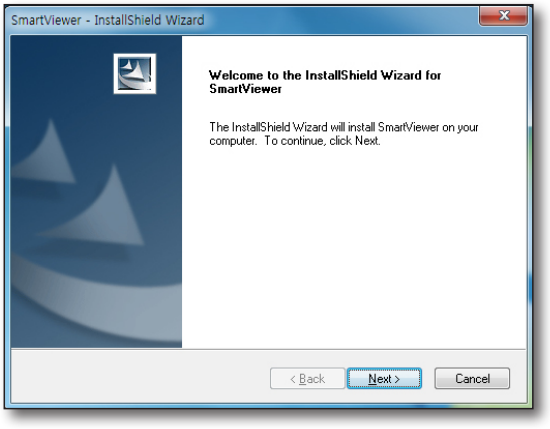
BEGRIFFE

- Gerät: Die Kamera/DVR/NVR vernetzen, die über SmartViewer den Zugriff auf das Netzwerk versucht.
- Strukturansicht: Ein Bereich, in dem Informationen über Geräte, Kameras, Alarm-Ereignisse oder Benutzer (Gruppen) und deren Zusammenhänge untereinander angezeigt werden.
- fps (frames per second): Maßeinheit für die Anzahl der Einzelbilder, die pro Sekunde angezeigt werden.
- Auflösung: Größe des Originalvideos von einer angeschlossenen Kamera.
  Die folgenden Auflösungen sind vordefiniert:
  - 4CIF: 704X480(NTSC), 704X576(PAL)
  - VGA: 640X480(NTSC), 640X576(PAL)
  - CIF: 352X240(NTSC), 352X288(PAL)

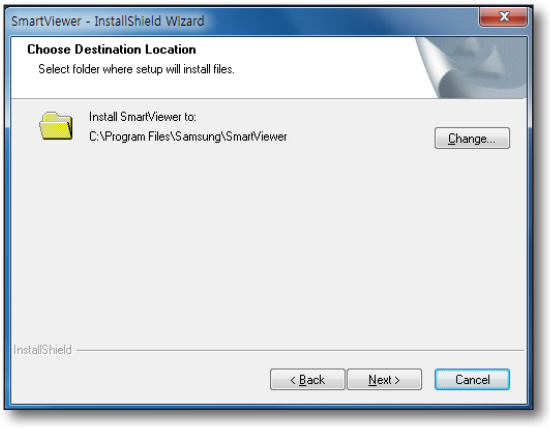
INSTALLATION

Installieren Sie SmartViewer auf einem lokalen PC und starten Sie die Software.

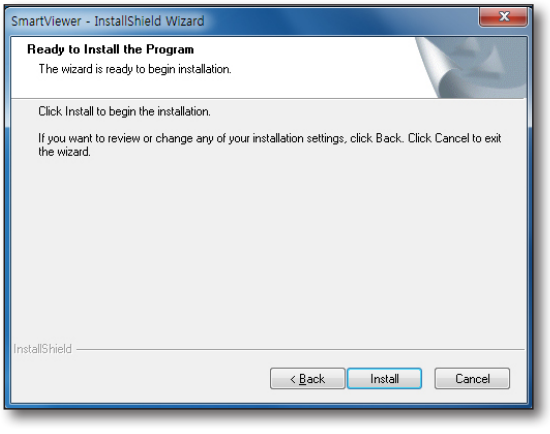
1. Starten Sie die ausführbare Datei von SmartViewer (Setup-Launcher), die auf der Installations-CD oder in Ihrem PC gespeichert ist.
2. Wenn Sie das Installationsfenster sehen, klicken Sie auf [**Next >**].



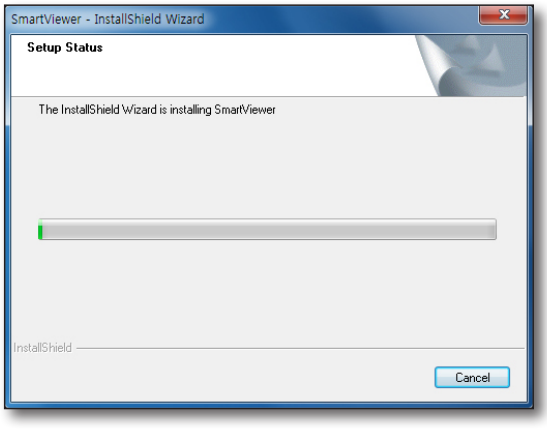
3. Legen Sie den Zielordner fest, in den die Installationsdateien kopiert werden.
   Der Standard-Dateipfad ist „C:\Program Files\Samsung\SmartViewer\“.
   - Zur Änderung des Dateipfades klicken Sie auf [**Change...**] und geben den gewünschten Dateipfad oder Ordner an.
4. Klicken Sie auf [**Next >**], um zum nächsten Schritt zu gelangen.



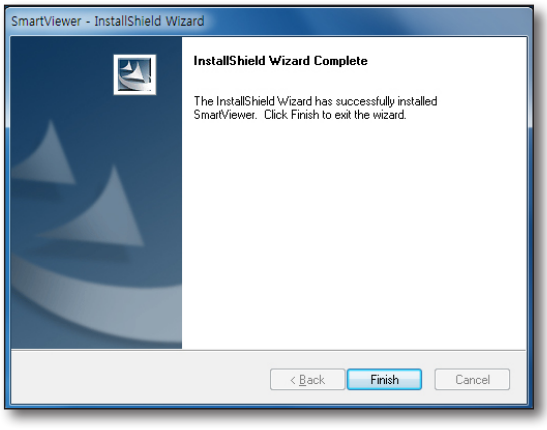
5. Klicken Sie auf [**Install**], um die Installation zu starten.



6. Die Installation von SmartViewer wird beginnen.



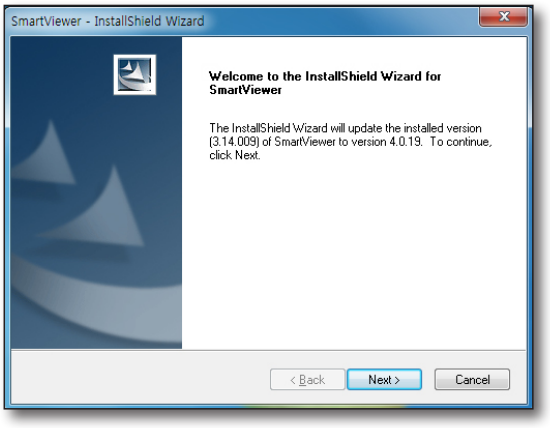
7. Ist die Installation beendet, klicken Sie auf [**Finish**], um das Installationsfenster zu verlassen.



Aktualisierung

Wenn Sie SmartViewer bereits auf Ihrem PC installiert haben, klicken Sie das Aktualisierungsprogramm an, um die Aktualisierung vorzunehmen.

1. Führen Sie das Aktualisierungsprogramm „**Setup Launcher**“ durch.
   Ein Bestätigungsfenster erscheint.
2. Klicken Sie auf [**Next >**].



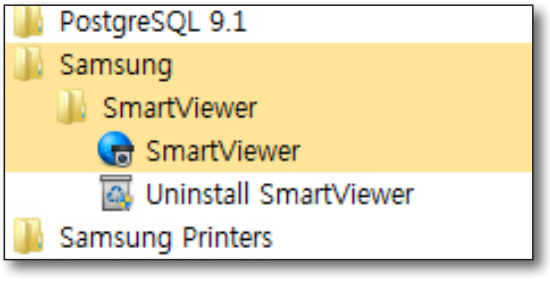
- Eine Fehlfunktion kann auftreten, wenn SmartViewer unmittelbar nach der Programmaktualisierung ausgeführt wird. SmartViewer nach Neustart des PCs ausführen.

INSTALLATIONSSTATUS ÜBERPRÜFEN

Überprüfen Sie nach Beendigung der Installation, ob SmartViewer korrekt installiert ist.

1. Gehen Sie zum <**Start**> Menü.

   Ist SmartViewer korrekt installiert, sehen Sie zwei Untermenüs unter SmartViewer: <**SmartViewer**> und <**Uninstall SmartViewer**>.



SmartViewer

Klicken Sie auf Ihrem Desktop das automatisch erstellte Programmsymbol.
SmartViewer wird gestartet.

ANMELDEN/ABMELDEN

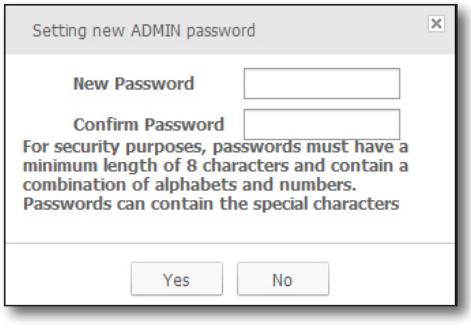
Anm.

Um SmartViewer nutzen zu können, müssen Sie sich zuerst mit einem registrierten Konto anmelden.

1. Klicken Sie auf Ihrem Desktop das SmartViewer-Programmsymbol an.
   Daraufhin erscheint der Anmeldedialog.
2. Geben Sie Benutzer-ID und Kennwort ein.
   Standard-ID : ADMIN



- Für die Erstanmeldung muss das Passwort auf die grundlegende ID festgelegt werden.
  Das Passwort muss aus 8 – 31 Ziffern bestehen und eine Kombination aus Buchstaben und Zahlen enthalten.
  Wird das gleiche Passwort 30 Tage und länger verwendet, wird eine Nachricht mit der Empfehlung zur Passwortänderung angezeigt.



- Falls Sie im Setup-Menü <**Automatisches Anmelden (admin)**> eingestellt haben, werden Sie bei Programmstart automatisch angemeldet.

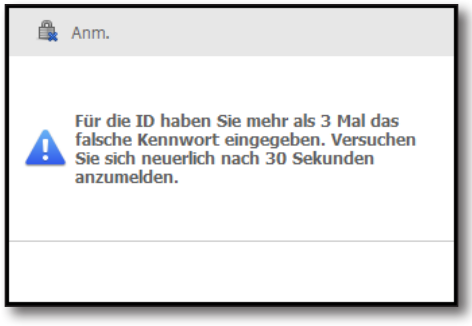
- Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für eine nicht erfolgreiche Anmeldung. In diesem Fall sehen Sie eine Fehlermeldung.
- Die Anmeldung wird 30 Sekunden deaktiviert, wenn dreimal hintereinander ein falsches Passwort eingegeben wurde.



<Falls die Anmeldung mit einem nicht registrierten Konto versucht wurde>



<Falls Sie Ihr Kennwort nicht korrekt eingegeben haben>



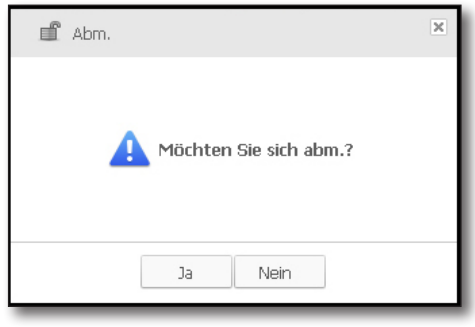
<Wenn ein falsches Passwort dreimal hintereinander eingegeben wird>

Abmelden

Wenn Sie die Arbeit mit SmartViewer beenden möchten, melden Sie sich ab, um das Programm zu verlassen.

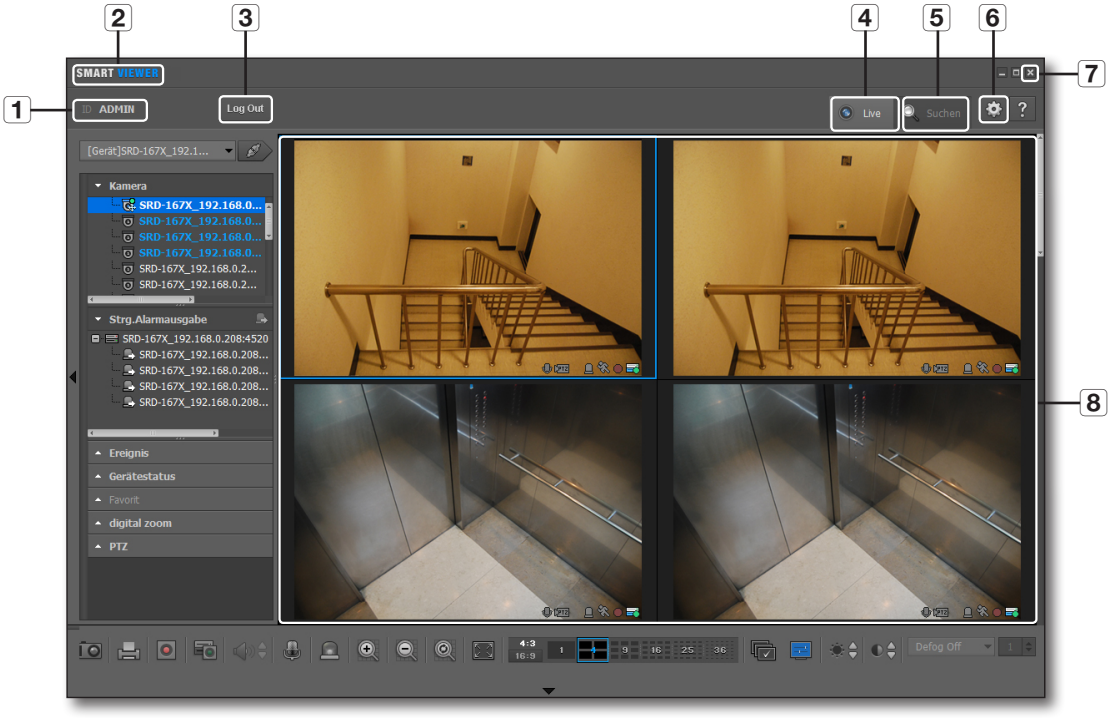
Beim Abmelden wird die derzeitige Fensterkonfiguration gespeichert und alle Programmfenster werden geschlossen. Sie gelangen daraufhin wieder in den Anmeldedialog.

1. Vom Hauptfenster aus klicken Sie auf [**Abm.**].
   Daraufhin erscheint der Abmeldedialog.
2. Wählen Sie in diesem Dialog die Option [**Ja**].
   Sie werden daraufhin abgemeldet.
   Beim Beenden von SmartViewer werden Sie automatisch abgemeldet.



SMARTVIEWER IM ÜBERBLICK

SmartViewer Bildschirmkonfiguration.

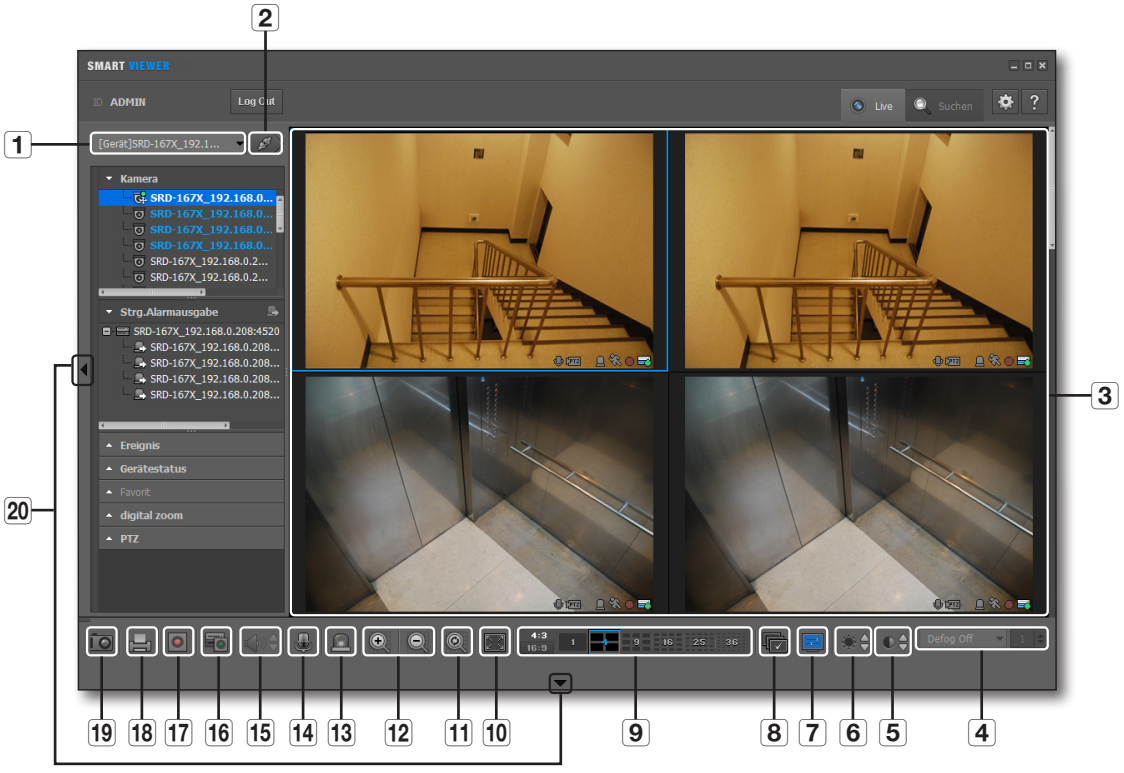


Element		Beschreibung
1	ID	Zeigt die Benutzer-ID.
2	Software-Titelleiste	Zeigt den Namen der Software an.
3	Log Out	Hier klicken zum Abmelden.
4	Live	Startet den Live Viewer.
5	Suchen	Startet den Search Viewer.
6	Einstellungen	Öffnet das Setup-Fenster.
7	Beenden	Beendet die Anwendung.
8	Video-Fenster	Zeigt den Live Viewer oder den Search Viewer.

live viewer

Von der rechten oberen Ecke des SmartViewer Hauptfenster klicken Sie die Registerkarte [**Live**] an.

NAME UND FUNKTION DER EINZELNEN ELEMENTE IM LIVE VIEWER



Element		Beschreibung
1	Geräteliste	Zeigt die Liste der registrierten Geräte. Die Liste zeigt Ihnen nur die angeschlossen Geräte, nachdem Sie sich angemeldet haben. Sie können ein Gerät, das Sie anschließen möchten, suchen.
2	Verbinden/trennen	Stellt die Verbindung her oder trennt die Verbindung zum Gerät.
3	Video-Fenster	Öffnet das Live-Viewer-Fenster.
4	Defog	Defog-Funktion der Kamera einstellen und das Niveau anpassen. ▪ Defog ist ein Defroster und eine Funktion gegen Eintrübung. Man kann durch diese Funktion in einer nebligen Umgebung und wenn Ihr Objektiv beschlagen ist klare Videos erhalten.
5	Kontrast	Sie können den Kontrast für den aktuellen Bildschirm anpassen.
6	Helligkeit	Sie können die Helligkeit des aktuellen Bildschirms anpassen.

Element		Beschreibung
7	Bildschirmanzeige	Blendet die Tipps ein bzw. aus.
8	Bildfolge	Führt automatische Übergänge in ausgewählten geteilten Fenstern aus.
9	Seitenverhältnis umschalten	Einstellung eines Bildseitenverhältnisses zur Anzeige im Live-Modus.
10	Vollbild	Zeigt das aktuelle Video als Vollbild.
11	Standardwerte	Zeigt das vergrößerte bzw. verkleinerte Fenster wieder in Originalgröße (100%).
12	Vergröß/Verkl	Vergrößert oder verkleinert das Bild.
13	Ereignisinitialisierungen	Diese Funktion entfernt ein angezeigtes Ereignis, wenn ein Ereignis eintritt.
14	Mikrofon	Das Mikrofon kann verwendet werden, wenn das verbundene Gerät das Sprachsignal unterstützt.
15	Lautstärke	Wird zur Regelung der Lautstärke verwendet.
	Lautsprecher	Schaltet die Lautsprecher ein bzw. stumm.
16	Das Gerät nimmt auf	Aufnahme führt am angeschlossenen Gerät eine Aufnahm- oder Stoppfunktion durch.
17	Aufn.	Startet oder beendet eine Aufnahme im gewählten Videofenster.
18	Drucken	Druckt das aktuelle Videofenster aus.
19	Speichern	Speichert das aktuelle Bild im ausgewählten Videofenster in einem Bildformat.
20	Schaltfläche Fenster anpassen	Blendet das Menüfenster oder die Anpassungsschaltfläche ein oder aus.

Anzeigen des Videoeingangsstatus

Sie können den Eingangsstatus des Videosignals der Kamera wie folgt überprüfen:

1.  : Signalverlust
2.  : Keine Verbindung
3.  : Übermäßig gleichzeitiger Benutzer
4.  : Kamera ist ausgeschaltet oder im Covert-Modus

live viewer

NAME UND FUNKTION DER EINZELNEN ELEMENTE IM VIDEOFENSTER



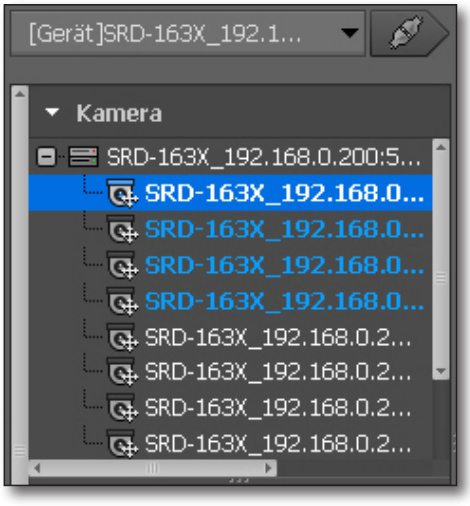
Element		Beschreibung
1	Kameraname	Zeigt den Name des Gerätes.
2	Datum und Uhrzeit	Zeigt das Erstellungsdatum und die Erstellungsuhrzeit des Videos.
3	Das Gerät nimmt auf	Anzeigen des Status der stattfindenden manuellen Aufnahme/ Aufnahme wurde vom verbundenen Gerät beendet. ▪ In einigen Geräten werden Zeitplan/ manueller Aufnahmestatus angezeigt.
4	Aufn.	SmartViewer zeigt den Aufnahmestatus des aktuellen PC an: Aufnahme/Stopp.
5	Intelligente Video-Analyse	Wenn ein bestimmtes Video Analyse Ereignis für eine Kamera erkannt wird, ändert sich die Farbe des Anzeigesymbols entsprechend.
6	Audio Erkennung	Wenn ein Audio Ereignis für eine Kamera erkannt wird, ändert sich die Farbe des Anzeigesymbols entsprechend.
7	Beweg.	Die Bewegungsanzeige wird angezeigt, wenn ein Ereignis von der angeschlossenen Kamera übermittelt wird.
8	Alarm	Die Alarmanzeige ändert ihre Farbe im Falls eines Ereignisses.
9	Lautsprecher	Die Lautsprecheranzeige zeigt den Audioausgabe-Status.
10	PTZ	Die PTZ-Anzeige zeigt die Verfügbarkeit des PTZ am angeschlossenen Gerät.

Element		Beschreibung
11	Mikrofon	Zeigt an, ob ein Mikrofon verwendet wird.
12	Videoverschlüsselung	Zeigt an, ob ein Video verschlüsselt ist oder nicht. Nur für Geräte verfügbar, die die Verschlüsselung unterstützen.

STELLT DIE VERBINDUNG HER ODER TRENNT DIE VERBINDUNG ZUM GERÄT

Herstellung einer Verbindung mit dem Gerät

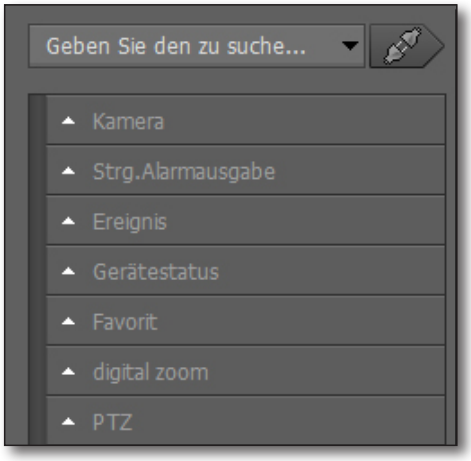
1. Wählen Sie das Gerät, mit dem Sie die Verbindung herstellen möchten.
   Nur die Geräte oder Gruppen, die im Menü Einstellungen registriert wurden, werden in der Liste angezeigt.
2. Klicken Sie die Schaltfläche [**Verbind.** ( )] rechts von dem Auswahlkästchen des Gerätes an.
   SmartViewer wird versuchen, eine Verbindung mit dem ausgewählten Gerät herzustellen. Wenn dies erfolgt ist, wird eine Liste von Kameras angezeigt, die an das Gerät angeschlossen sind.



- Zum Hinzufügen eines Gerätes zur Liste siehe „**Einstell.** > **Gerät** > **Geräteanmeldung**“. (Seite 49)
- Um eine Verbindung mit mehreren Geräten gleichzeitig herzustellen, benutzen Sie die Option „**Gruppe**“.
- Wenn Sie sich erneut anmelden, nachdem Sie sich zuerst abgemeldet haben, werden Sie automatisch mit dem Gerät bzw. mit der Gruppe verbunden, mit dem Sie zuletzt verbunden waren.
- Wenn Sie eine Liste auswählen und einen Text (Schlüsselwort) eingeben, werden im Suchergebnis nur jene Gruppen und Geräte die den Text enthalten angezeigt werden. Dies ist hilfreich wenn Sie nicht nach einer langen Liste von Geräten und Gruppen suchen.

Verbindung zum Gerät trennen

1. Klicken Sie die Schaltlfäche [**Trennen** ( )] an.
2. Die Verbindung zum Gerät wird getrennt und eine Liste aller registrierter Geräte wird angezeigt.
3. Wenn die Verbindung zu einem Gerät getrennt werden soll, wird im Suche Feld „**Geben Sie den zu suchenden Gerätenamen ein.**“ angezeigt. Geben Sie den unter den registrierten Geräten zu suchenden Namen ein.



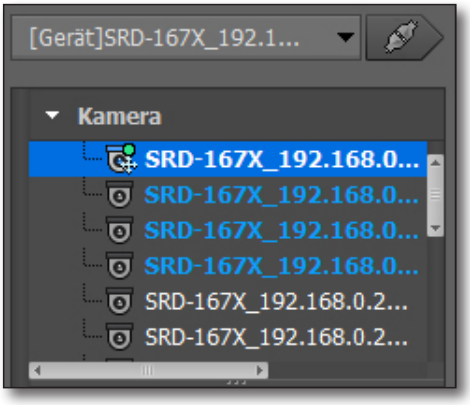
KAMERALISTE

Wenn das Gerät erfolgreich angeschlossen wurde, sehen Sie eine Liste von Kameras, die an dieses Gerät angeschlossen sind.

Kamerasymbole und ihre Beschreibung

In der Kameraliste zeigt das Symbol, das jeweils links vom Kameranamen steht, Informationen über diese spezifische Kamera an.

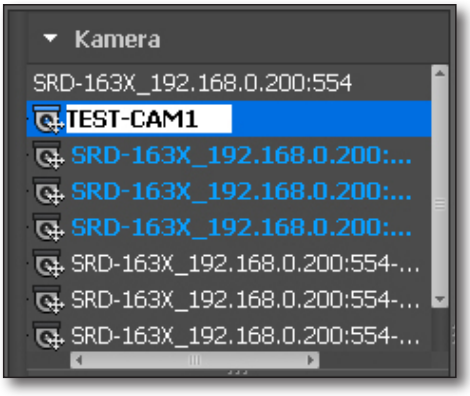
1. : Allgemeine Kamera
2. : PTZ-Kamera
3. : Kamera nimmt auf
4. : Nicht verbunden
5. : Kamera überwacht
6. : Kamera bei der eine Unterhaltung abläuft



- Neben einer spezifischen Kamera kann mehr als ein Symbol erscheinen.

Eine Kamera umbenennen

1. Drücken Sie [**F2**] oder klicken Sie die ausgewählte Kamera nochmals an.
   Der Kameraname wird aktiviert.
2. Geben Sie den gewünschten Namen für die Kamera ein.
3. Wenn der Name eines verbundenen Geräts oder Gruppe geändert werden soll, werden Sie gefragt, ob die Verbindung getrennt werden soll, um mit der Namensänderung fortzufahren.



Eine Kamera finden

1. In der aktiven Kameraliste drücken Sie die Tastenkombination [**Ctrl+F**].
2. Wenn der Suchdialog erscheint, geben Sie den Kameranamen in das Feld <**Suchen nach**> ein.
3. Klicken Sie auf [**Weitere Suche**].



Eine Kachel auswählen

Gewusst wie 1 : Wählen Sie eine Kachel aus und doppelklicken Sie auf die gewünschte Kamera.
Das Videobild der ausgewählten Kamera wird im hervorgehobenen Fenster angezeigt.

Gewusst wie 2 : Auswählen a Kamera und ziehen Sie sie mit der Maus auf die gewünschte Kachel.

Gewusst wie 3 : Ziehen Sie das ausgewählte Kamera-Videobild auf die gewünschte Kachel.
Das Fenster wird auf die Anzeige der Videobilder von der gewählten Kamera umschalten.

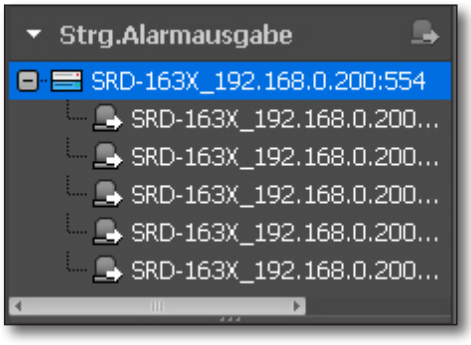
ALARMAUSGABELISTE UND STEUERUNG

Wenn das Gerät korrekt angeschlossen ist, sehen Sie eine Liste der Alarmausgabe-Ereignisse.

Steuerung der Alarmausgabe

Sie können die Alarmausgabe-Ereignisse eines Gerätes steuern.

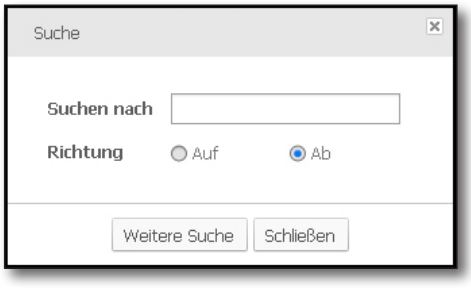
1. Wählen Sie eine Liste von Alarmausgabe-Ereignissen.
2. Alarmausgabe-Ereignisses.
   Dies ist eine Wechselschaltfläche, die je nach dem Alarmausgabestatus betätigt werden kann.



- Bei manchen Geräten ist eine Steuerung der Alarmausgabe möglicherweise nicht verfügbar.

Einen Alarm finden

1. In der aktiven Kameraliste drücken Sie die Tastenkombination [**Ctrl+F**].
2. Wenn der Suchdialog erscheint, geben Sie einen Alarmnamen in das Feld <**Suchen nach**> ein.
3. Klicken Sie auf [**Weitere Suche**].



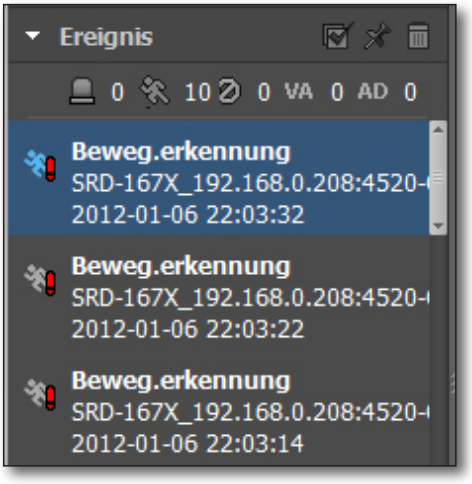
EREIGNISPROTOKOLL

Sie können die von diesem Gerät stammenden Ereignisse abrufen.
Wenn ein Ereignis eintritt, wird das Ereignisvideo automatisch angezeigt. Die Einstellungen hierzu können Sie im Menü <**Einstellungen**> ändern.

Ereignis-Symbole und ihre Beschreibung

In der Ereignisliste zeigt das Symbol, das jeweils links von den einzelnen Ereignissen steht, Informationen über dieses Ereignis an.

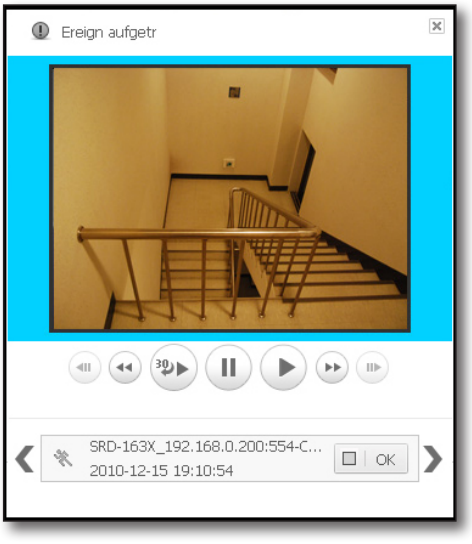
1. : Zeigt das Eintreten eines Bewegungsereignisses an.
2. : Zeigt die Zeit des Auftretens des Signalverlusts.
3. : Zeigt die Auslösezeit des Alarms.
4. : Zeigt eingetretene Ereignisse der Intelligenten Video Analyse an.
5. : Zeigt eingetretene Ereignisse der Audio Erkennung an.



- Wenn ein Ereignis erstmalig auftritt, wird das rote Rufzeichen-Symbol angezeigt.
- Die Zahl des Auftretens jedes Ereignisses wird im oberen Bereich der Ereignisliste angezeigt.

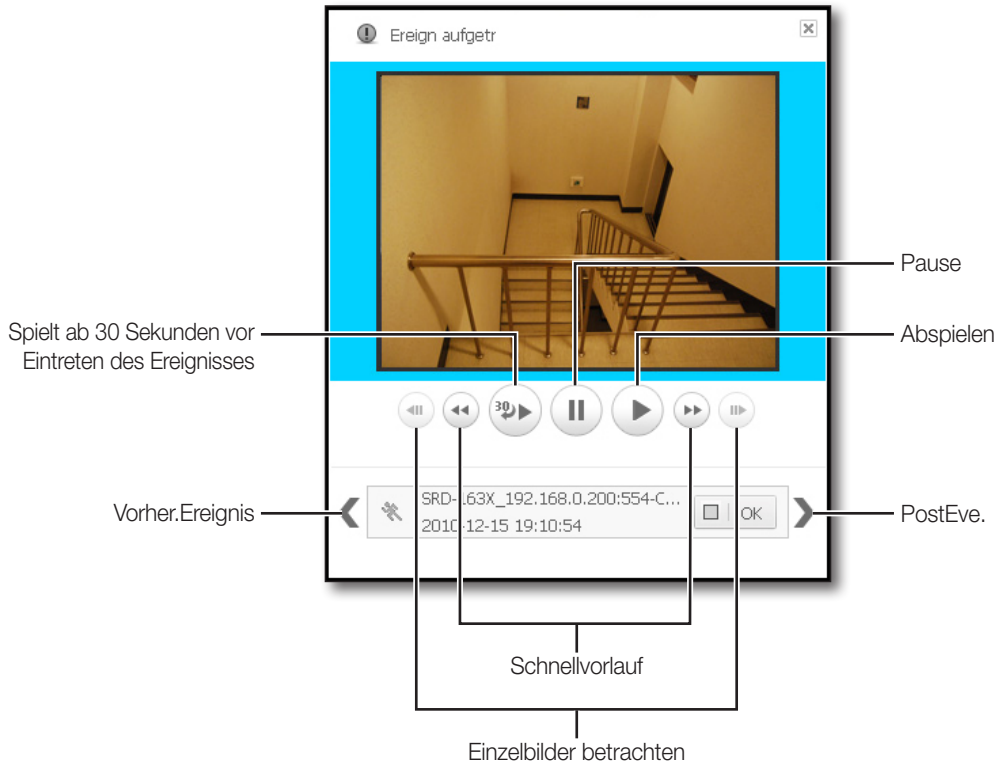
Ein Ereignis abrufen

1. Die Ereignisliste trennt bereits vom Benutzer abgerufene Ereignisse von den bislang noch nicht abgerufenen.
2. Doppelklicken Sie auf die Ereignisliste.
   Sie können das Video zum Zeitpunkt der Ereignisauslösung in einem Popup-Fenster betrachten.
3. Zur Öffnung des Ereignis-Popup-Fensters klicken Sie auf [**OK**].
   Der Ereignisstatus wird auf Bestätigt umgeschaltet.



- Wenn Sie die Schaltfläche Schließen in der rechten oberen Ecke des Ereignis-Popup-Fensters anklicken, wird das Videofenster geschlossen, ohne dass das Ereignis bestätigt wird.

Name und Funktion der einzelnen Elemente im Ereignisfenster



Die gesamten Ereignisse abrufen

1. Klicken Sie oben in der Ereignisliste auf [**Ereign lösch** ( )].
2. Prüfen Sie alle unbestätigten Ereignisse.
   Im Falle von bestätigten Ereigniss, wird das Symbol auf der rechten Seite für unbestätigtes Ereigniss verschwinden.

Rollbalken der Ereignisliste sperren

1. Klicken Sie oben in der Ereignisliste auf [**Feststellen** ( )].
   Mit der Feststellen-Taste wird sich der Rollbalken nicht verschieben, d. h. auch dann nicht, wenn ein Ereignis eintritt.
2. Um die Sperrung der Rollbalken aufzuheben, klicken Sie die Schaltfläche erneut an.
   Die Hintergrundfarbe des Listenfensters wird verschwinden.

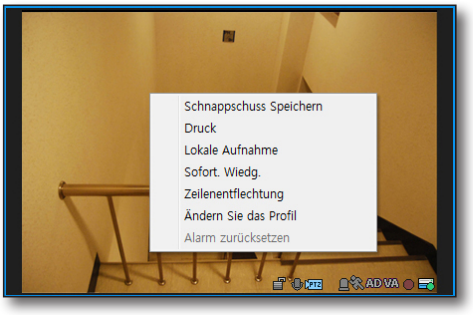
Die Ereignisliste löschen

1. Wählen Sie ein Ereignis, das Sie aus der Ereignisliste löschen möchten.
2. Aus der Titelliste der Ereignisliste klicken Sie auf [**Entfernen** ( )], um die ausgewählte Liste zu löschen.

- Unbestätigte Ereignisse werden nicht gelöscht.
- Sie können die Liste der Ereignisse im Protokollbereich prüfen.

Um das zuletzte Ereignisvideo manuell wiederzugeben.

1. Wählen Sie aus der Kachel ein Kanal aus, nach dem gesucht werden soll.
2. Klicken Sie auf dem Kanal rechts, um das Kontextmenü anzuzeigen, in dem Sie [**Sofort. Wiedg.**] auswählen können. Das Fenster für Empfang-Ereignisse wird angezeigt.

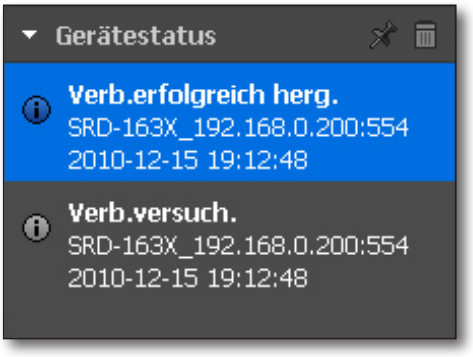


LISTE DER GERÄTESTATUS-INFORMATIONEN

Sie können den Status des Gerätes überprüfen.

Die Statusinformationen überprüfen

1. Wählen Sie eine Gerätestatusliste.
2. Überprüfen Sie den Status des gewählten Gerätes. Informationen wie z. B. Gerätestatus, Name und Auslösungszeit werden angezeigt.



Gerätsymbole und ihre Beschreibung

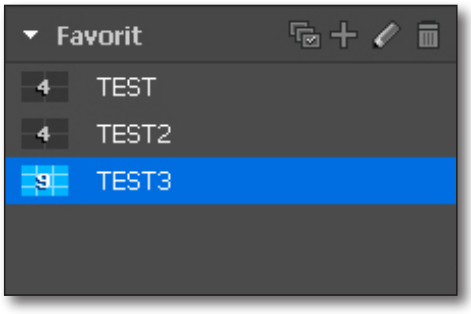
1. : Aufnahme auf Festplatte starten
2. : Festplattenfehler/HDD Fehler/HDD Voll/Nein HDD
3. : Aufnahme auf Festplatte stoppen
4. : Vom Gerät getrennt
5. : Verbindung erfolgreich/nicht erfolgreich

FAVORITENLISTE

Als Favorit kann man die aktuelle Teilbildmodus-Einstellung und die Videos von den Kameras im aktuellen Fenster speichern. Die Favoritenfunktion ist nur dann verfügbar, wenn Sie auf die Gruppe zugreifen.

Einen Favoriten hinzufügen

1. Klicken Sie von dem gewünschten Favoriten aus auf [**Hinzufügen** ( )].
   Sie können bis zu 10 Favoriten hinzufügen.
2. Wählen Sie den gewünschten Standort in der Strukturansicht aus, und drücken Sie [**Enter**].
   Der derzeitige Teilbildmodus und die Videos von der Kamera auf dem Bildschirm werden unter dem von Ihnen eingegebenen Namen gespeicert.



- Klicken Sie die ausgewählte Favoritenliste an oder drücken Sie [**F2**] auf der Tastatur, um diese umzubenennen.
- Sie können bis zu 10 Favoritenlisten hinzufügen.
- Videos werden bei nicht aktivierter Kamera nicht angezeigt, selbst wenn sie zu Favorit hinzugefügt wurde.

Favoriten Bearbeiten

1. Wählen Sie die Favoriten aus und klicken Sie auf [**Andern** ( )]
2. Bearbeiten Sie den Namen der ausgewählten Favoriten.

Einen Favoriten importieren

1. Doppelklicken Sie in der Favoritenliste auf das Element, das Sie importieren möchten.
2. Die Inhalte des gewählten Favoriten werden auf dem Bildschirm erscheinen.

Einen Favoriten löschen

1. Wählen Sie in der Favoritenliste ein Element, das Sie löschen möchten.
2. Drücken Sie die [**Delete**]-Taste auf der Tastatur.
   Das ausgewählte Element wird gelöscht.

Auf einen Favoriten umschalten

1. Klicken Sie von der Favoriten-Titelleiste auf [**Bildfolge** ( )].
2. Die Elemente des gewählten Favoriten werden nacheinander in einem festgelegten Intervall auf dem Bildschirm angezeigt.
   Nachdem das letzte Element angezeigt wurde, zeigt der Bildschirm wieder das erste Element.

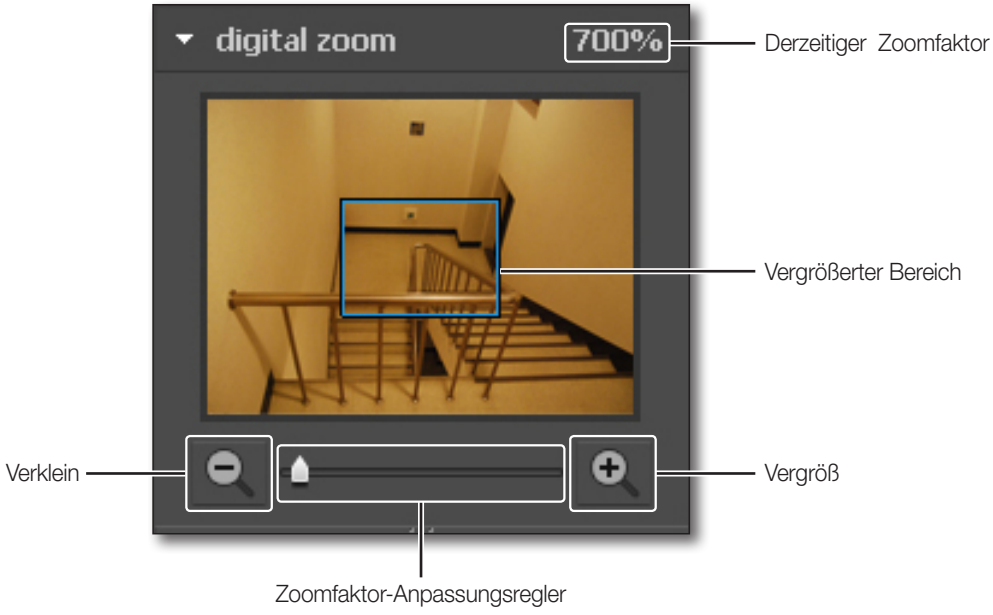
- Im Favoriten-Bildfolgemodus sind folgende Menüs bzw. Funktionen deaktiviert: Verbindung trennen, Audiowiedergabe, Vergröß/Verkl, Fenster-Bildfolge, Favoriten-Bildfolge, digitaler Zoom, Favoriten speichern, Favoriten löschen.

DIGITALER ZOOM

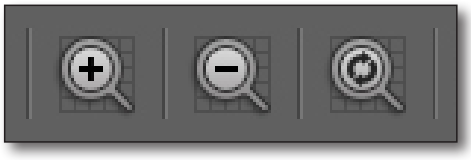
Der digitale Zoom dient zur Vergrößerung des Bildschirmbildes mit Hilfe der Lupenfunktion.
Dies ist ein vergrößertes Bild auf dem Bildschirm, unterscheidet sich jedoch vom optischen Zoomverfahren.
Der maximale Vergrößerungsfaktor beim digitalen Zoom ist x100 (10000%).

Name und Funktion der einzelnen Elemente beim digitalen Zoom

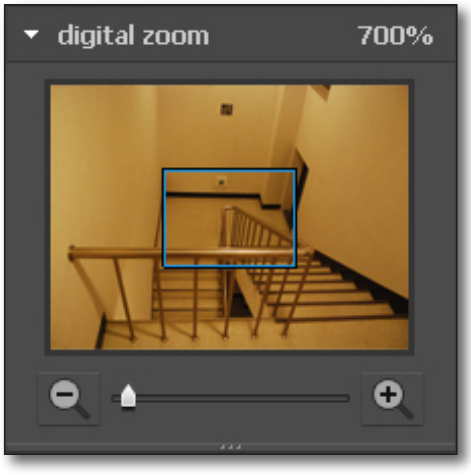
Zum Zoomen können die Schaltflächen im Digitalzoom-Listenfenster sowie die Schaltflächen unten im Videofenster verwendet werden.



Einen Digitalzoombereich auswählen



1. Klicken Sie die [**Vergrößern** ( )]-Schaltfläche unten im Bild an.
   Der Mauszeiger wird jetzt als [+] angezeigt.
2. Klicken Sie ein Bild an, welches Sie vergrößern möchten, und wählen Sie den zu vergrößernden Bereich.
   Das gewählte Bild wird um 100% pro Mausklick vergrößert.
   Der ausgewählte Bereich wird der Fenstergröße entsprechen.
3. Klicken Sie die Vergrößern-Schaltlfäche erneut an.
   Der Mauszeiger wird wieder normal angezeigt und der Zoom-Modus wird deaktiviert.



Digital verkleinern

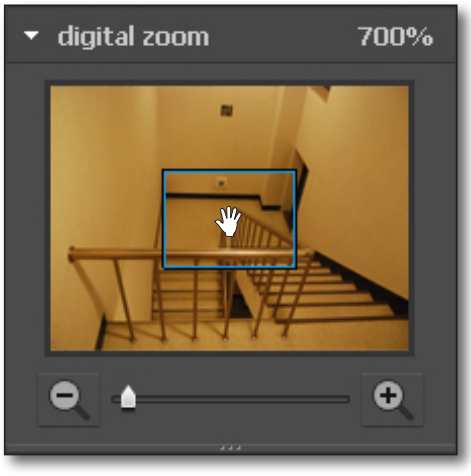
1. Klicken Sie die [**Verkleinern** ( )]-Schaltfläche unten im Bild an.
   Der Mauszeiger wird jetzt als [–] angezeigt.
2. Wählen Sie ein Bild.
   Das gewählte Bild wird um 100% pro Mausklick verkleinert.
3. Klicken Sie die Verkleinern-Schaltlfäche erneut an.
   Der Mauszeiger wird wieder normal angezeigt und der Zoom-Modus wird deaktiviert.

Den digitalen Zoom beenden

1. Klicken Sie die [**Auf Werkseinst.zrs** ( )]-Schaltfläche unten im Bild an.
2. Der ausgewählte Bereich wird wieder in der Standardgröße angezeigt und der Digitalzoommodus wird deaktiviert.

Durch den Fensterbereich mit Hilfe des Pan-Cursors

1. Im Vergrößerungsmodus bewegen Sie den Cursor zum Bereichsrahmen im vergrößerten Fenster.
   Der Cursor wird daraufhin als Pan-Cursor angezeigt.
2. Mit aktiviertem Pan-Cursor klicken Sie mit der linken Maustaste.
   Der Pan-Cursor ändert seine Form.
3. Während Sie die Maustaste gedrückt halten bewegen Sie den Cursor durch das Bereichskästchen.

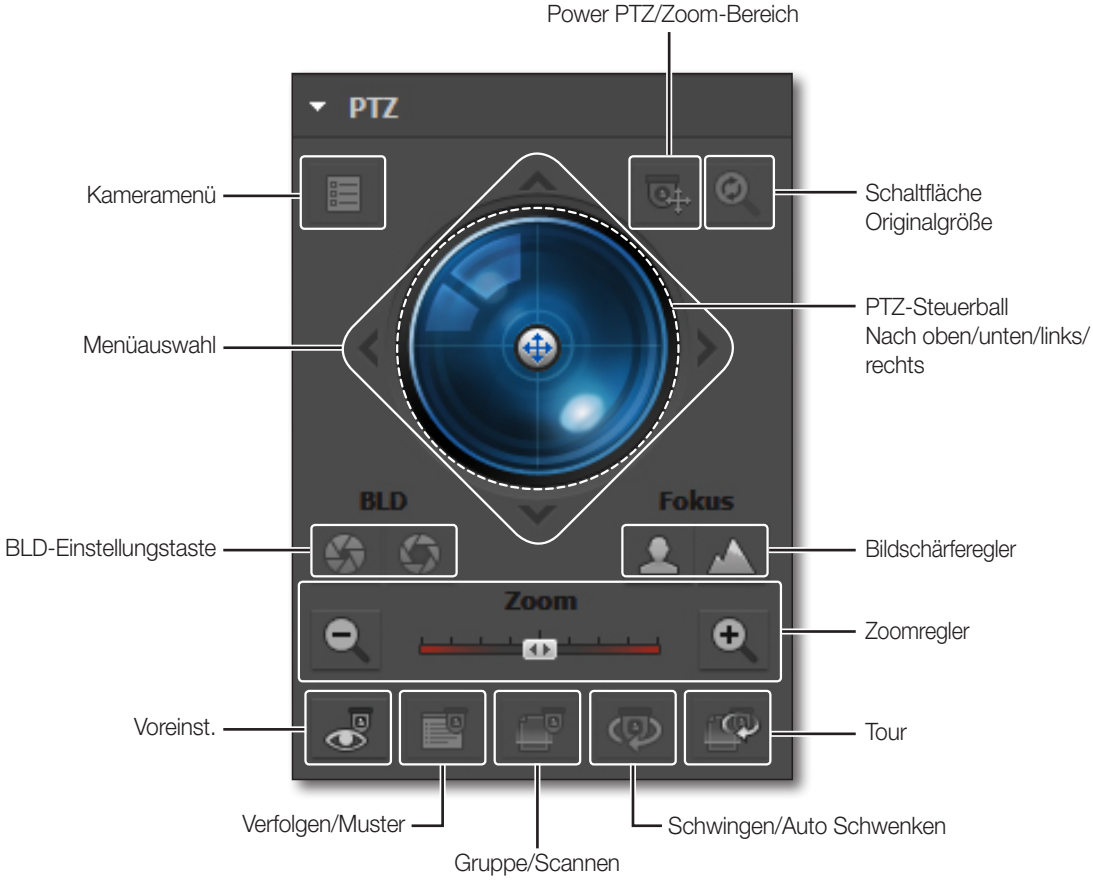


PTZ-STEUERUNG

Falls das angeschlossene Gerät die PTZ-Funktionen unterstützt, können Sie die PTZ-Kamera fernsteuern.

- Je nach Modell unterstützen nicht alle Kameras die PTZ-Funktion. Weitere Informationen finden Sie im Kamera-Benutzerhandbuch.

Name und Funktion der einzelnen Elemente im PTZ-Steuerfenster



Konfiguration des Kameramenüs

Klicken Sie die Kameramenü-Schaltfläche an, um das Kameramenü im Fenster ein- bzw. auszublenden.

1. Benutzen Sie die Pfeilschaltflächen rund um den PTZ-Ball, um den Cursor zum gewünschten Element zu bewegen.
2. Zur Auswahl eines Elements klicken Sie einfach den PTZ-Ball an.

Power PTZ steuern

Power PTZ wird über Umschalten gesteuert. Wurde Power PTZ gewählt, bewegt sich die auf dem Video-Bildschirm angeklickte Position in die Mitte des Videos.

Zoom-Bereich steuern

1. Der Zoom-Bereich wird über Umschalten gesteuert. Wurde der Zoom-Bereich gewählt, bewegt sich die auf dem Video-Bildschirm angeklickte Position in die Mitte des Videos.
2. Wird ein zu vergrößernder Bereich mit der Maus ausgewählt, wird die Zoom-In Funktion für den gewählten Bereich aktiviert.

Die Richtung steuern

Wenn Sie eine Position näher am Mittelpunkt anklicken, bewegt der Fokus sich langsam in diese Richtung. Wenn Sie eine weiter entfernte Position anklicken, bewegt der Fokus sich schnell.

- Dauerhaftes Klicken in den linken Bereich führt zu einer Bewegung der Linse im Uhrzeigersinn. Dauerhaftes Klicken in den rechten Bereich führt zu einer Bewegung der Linse gegen den Uhrzeigersinn.

Blende einstellen

Hiermit wird das Belichtungsniveau eingestellt.

- BLD geschl : Bei größerer Blendeneinstellung und geringerer Lichtintensität wird das Bild dunkel.
- BLD offen : Bei geringerer Blendeneinstellung und höherer Lichtintensität wird das Bild hell.

Fokus-Einstellung

Hiermit wird der Fokus manuell eingestellt.

- Fokus Nah : Zieht den Fokus näher heran.
- Fokus Fern : Bewegt den Fokus weiter weg.

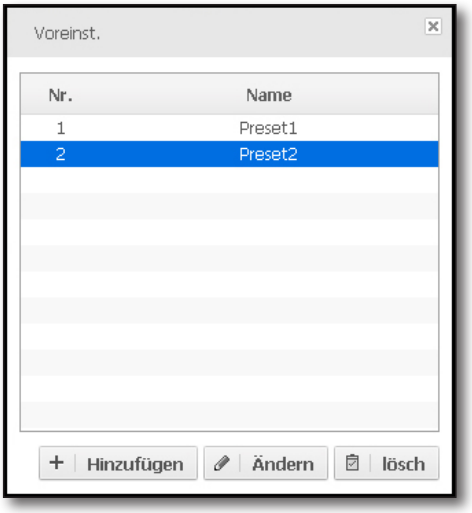
Zoom-Steuerung

1. Wählen Sie die PTZ-Schaltfläche links.
2. Klicken Sie den Zoom-Schieberegler an.
   Sie können den Bildzoom steuern.
   - Wenn Sie in den Bereich rechts vom Mittelpunkt klicken, wird dieser Bereich vergrößert. Je weiter vom Mittelpunkt Sie klicken, desto schneller bewegt sich der Vergrößerungsschwerpunkt.
   - Wenn Sie in den Bereich rechts vom Mittelpunkt klicken, wird dieser Bereich verkleinert. Je weiter vom Mittelpunkt Sie klicken, desto schneller bewegt sich der Verkleinerungsschwerpunkt.

Voreinstellungen steuern

Sie können eine spezifische Kameraposition im Voraus steuern oder die Kamera in eine vordefinierte Position bewegen.

Wenn Sie die Schaltfläche Voreinstellungen anklicken, wird die derzeitige Liste in der Kamera angezeigt.



- Sie können bis zu 255 Voreinstellungen hinzufügen. (Die maximale Anzahl an Voreinstellungen kann allerdings entsprechend dem Gerät differieren.)

- Wenn Sie eine Voreinstellung in der Liste wählen, verschiebt sich der Kamerafokus an die vordefinierte Position.
- Geben Sie der Liste einen Namen und klicken Sie auf [**Hinzufügen**], um die derzeitige Position als Voreinstellung zu speichern.
- Klicken Sie die Taste [**Ändern**] nach dem Eingeben des Namens für das ausgewählte Element um es zu bearbeiten.
- Wenn Sie ein einzelnes Element in der Liste wählen und auf [**lösch**] klicken, wird das gewählte Element aus der Liste entfernt.

Steuern der Gruppe/Scannen Funktion

Die Scan-Funktion ermöglicht Ihnen die Navigation durch die Liste der Voreinstellungen, indem sie diese einzeln durchgeht.
Sie haben nur zwei Optionen: die [**Scannen**]-Funktion aktivieren bzw. deaktiveren.

Steuern der Schwingen/Auto Schwenken Funktion

Das automatische Schwenken wiederholt die Bewegung des Fokus zwischen zwei verschiedenen Punkten. Sie können diese Funktion auf eine Drehbewegung oder auf eine wiederholte Bewegung durch einen bestimmten Bereich einstellen.
Sie haben nur zwei Optionen: die [**Automatisches Schwenken**]-Funktion aktivieren bzw. deaktiveren.

Steuerung der Verfolgen/Muster Funktion

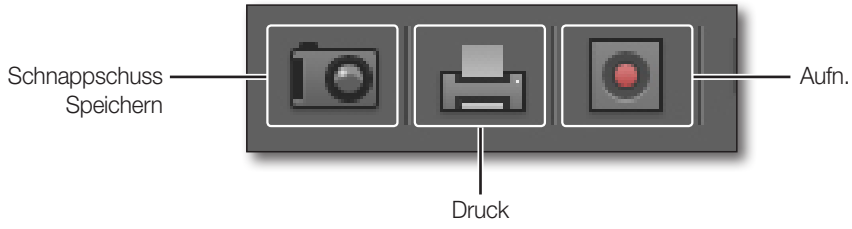
Die Muster-Funktion vollzieht eine vordefinierte Bewegung und lässt die Kamera einzoomen.
Sie haben nur zwei Optionen: die [**Muster**]-Funktion aktivieren bzw. deaktiveren.

Steuern der Tour Funktion

Diese Funktion dient dazu, eine Gruppe anzurufen und Voreinstellungen einer festgelegten Gruppe der Reihe nach anzurufen und zu überwachen.
Die in der Kamera eingestellte [**Tour**] Funktion kann nur aktiviert oder deaktiviert werden.

STEUERUNG DER VIDEO-WIEDERGABE IM LIVE VIEWER

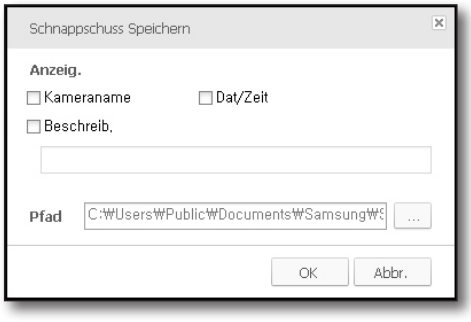
Sie können das Video im Videofenster der ausgewählten Kamera speichern, drucken oder aufnehmen.



Einen Schnappschuss speichern

Hiermit wird ein Schnappschuss aus dem Videofenster im Bildformat gespeichert.
Sie können entscheiden den Kameratitel anzuzeigen, Datum/Zeit der Aufnahme und die Beschreibung auf dem Video anzuzeigen und das Verzeichnis für die Dateispeicherung festlegen.

1. Klicken Sie auf [**Schnappschuss Speichern** ( )] unten im Videofenster.
2. Wählen Sie gewünschte Elemente, die auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.
3. Klicken Sie auf [**Pfad einstellen** ( )], um den Speicherpfad festzulegen.
4. Klicken Sie auf [**OK**].
   Der Bildschirm wird im festgelegten Pfad gespeichert.

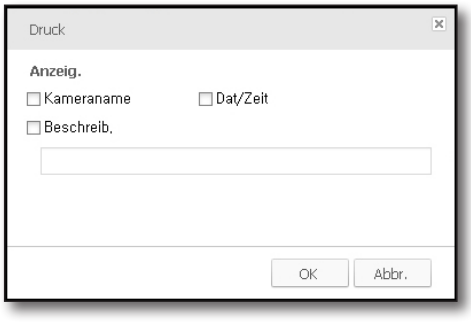


- Sie können den Kontextmenü der Kachel verwenden, um den Bildschirm zu speichern.

Fensterinhalt drucken

Hiermit wird ein Schnappschuss aus dem Videofenster auf dem angeschlossenen Drucker ausgedruckt.
Sie können entscheiden den Kameratitel, Datum/Zeit der Aufnahme und Beschreibung auf der Druckausgabe anzuzeigen.

1. Klicken Sie auf [**Druck** ( )] unten im Videofenster.
2. Das Dialogfeld des „**Druck**“ wird angezeigt, auf der Stelle des Elementes, der auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.
3. Klicken Sie auf [**OK**].
   Der ausgewählte Bildschirm wird mithilfe des auf Ihrem PC festgelegten Druckers ausgedruckt.
   - Der Benutzer ohne Genehmigung zum Drucken wird nach der Anmeldung keinen Ausdruck machen können.



- Sie können das Kontextmenü der Kachel verwenden, um den Bildschirm zu drucken.

Aufn.

Damit wird das Videobild des ausgewählten Kamerafensters in einem Videoformat aufgezeichnet.
Das Video wird im programmeigenen Format gespeichert. Ein Betrachter gehört mit zur Software.

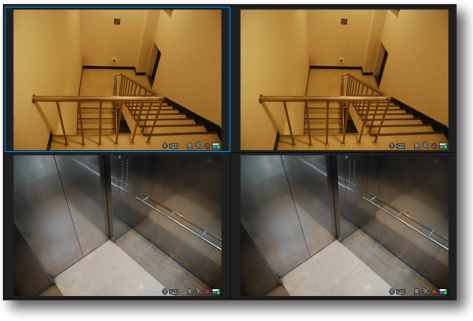
1. Klicken Sie auf [**Aufn.** ( )] unten im Videofenster.
2. Wenn die Aufnahme im gewählten Videofenster beginnt, wird das Aufnahme-Symbol aktiviert.
3. Um eine Aufzeichnung zu stoppen, klicken Sie nochmals auf die Aufnahme-Schaltfläche.

- Sie können bis zu 2 Stunden Video in einer Datei aufzeichnen. Die maximale Aufnahmezeit lässt sich jedoch im Menü Einstellungen regulieren.
- Die Aufnahme wird automatisch am Ende der eingestellten Aufnahmedauer enden.
- Im Bildfolgemodus ist die Aufzeichnungsfunktion deaktiviert.
- Eine Warnmeldung wird erscheinen, wenn Sie versuchen, aus dem aktuellen Aufnahmefenster in ein anderes Fenster zu wechseln, den Betrachter zu ändern oder die Anwendung zu beenden.



Anpassung an Fenstergröße

1. Klicken Sie auf [**Vollbild** ( )] unten im Videofenster.
   Das aktuelle Video wird auf Vollbildgröße vergrößert.
2. Um den Vollbildmodus zu verlassen, drücken Sie die Taste [**Esc**] auf der Tastatur.



Auswahl des Teilbildmodus

Sie können einen Teilbildmodus für das Videofenster auswählen.

- Seitenverhältnis 4:3: 1/4/9/16/25/36



- Seitenverhältnis 16:9: 1/6/12/20/30



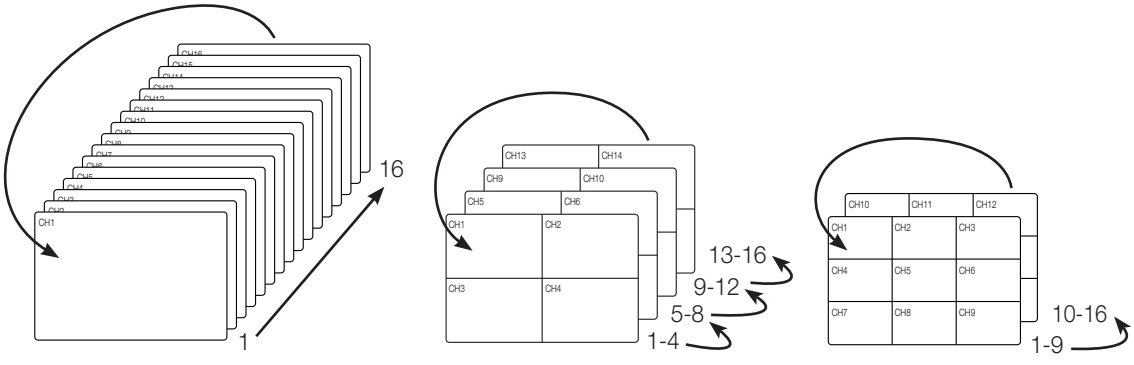
Video-Bildfolge

Hiermit erfolgen die Übergänge im Kamera-Videofenster automatisch.
Dies ist vor allem dann sinnvoll, wenn die Anzahl der angeschlossenen Kameras größer ist als die Anzahl der geteilten Fenster. In der ersten Bildfolge werden so viele Kameras gezeigt wie geteilte Fenster vorhanden sind. Die verbleibenden Kameras werden in der nächsten Bildfolge gezeigt usw.

1. Klicken Sie auf [**Bildfolge** ( )] unten im Videofenster.
   Die automatische Bildfolge wird dem aktuellen Teilbildmodus angeglichen.
2. Zum Verlassen der automatischen Bildfolge klicken Sie erneut auf Bildfolge.

- Sie können den Bildfolgeintervall ändern in „**Einstell.** > **Viewer** > **Option** > **sequence**“. (Seite 41).
- Im automatischen Bildfolgemodus sind folgende Menüs bzw. Funktionen deaktiviert: Verbindung trennen, Audiowiedergabe, Vergröß/Verkl, Fenster-Bildfolge, Favoriten-Bildfolge, digitaler Zoom, Favoriten speichern, Favoriten löschen.

Beispiel: Sind zwei Geräte verbunden, wobei Gerät 1 über 16 angeschlossene Kameras und Gerät 2 über 8 angeschlossene Kameras in einem 9-geteilten Bildschirmmodus verfügt, wird der Bildschirm wie folgt angezeigt:
#1 ~ #9 Kameras von Gerät 1 → #10 ~ #16 Kameras von Gerät 1 + #1 ~ #2 Kameras von Gerät 2 → #3 ~ #8 Kameras von Gerät 2

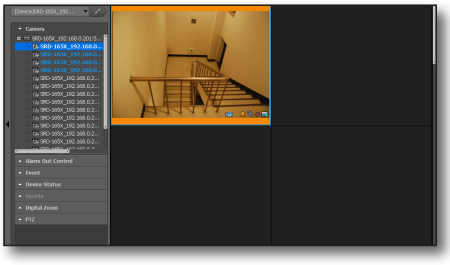


Einzelbildanzeige | 4-geteilter Teilbildmodus | 9-geteilter Teilbildmodus

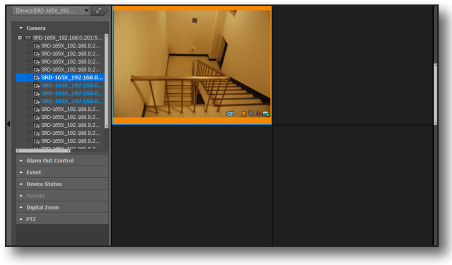
Ansicht scrollen

Wenn die Anzahl der verbundenen Kameras größer ist als die Anzahl, die mit dem ausgewählten Kachelmuster dargestellt werden kann, kann die Bildlaufleiste verwendet werden, um zum nächsten oder vorherigen Video zu wechseln.

Beispiel: Wenn zwei 4CH Geräte-Sätze in einem 2x2 Nebeneinander verbunden sind, haben Sie insgesamt 8 Videos. Sie können die Liste im Bildlauf nach oben oder nach unten durchgehen und 4 Videos auf einmal überwachen.



< 1 Kanal ~ 4 Kanal >



< 5 Kanal ~ 8 Kanal >

- Die Bildlaufleiste nach oben oder nach unten bewegen, um zum vorherigen oder nächsten Video in der Liste zu wechseln.

Zum Anwenden des Video-Zeilensprungverfahrens.

Sie können die Einstellung für das Zeilensprungverfahren jür jeden Kanal oder nach Präferenzen festlegen.

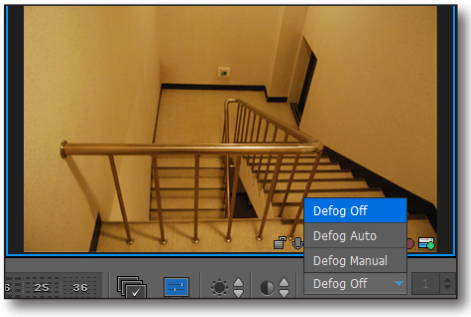
1. Wählen Sie ein Kameravideo aus.
2. Klicken Sie auf dem Kanal rechts, um dem Kontextmenü anzuzeigen, indem Sie [**Zeilenentflechtung**] auswählen können.
   Deinterlacen wird auf den ausgewählten Kanal angewandt oder freigegeben, wenn Deinterlacen auf dem Kanal schon angewandt wurde.



Defog bei Video anwenden

Die Defog-Funktion kann in den unterstützenden Geräten festgelegt werden.

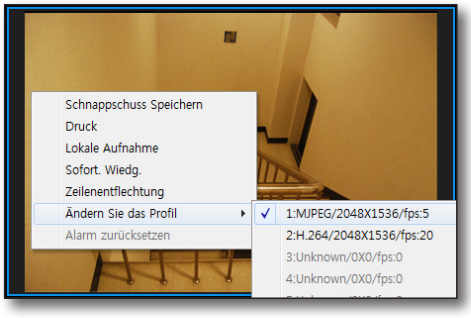
1. Ein Video von der Kamera auswählen.
2. Klick auf das [**Defog**] Menü im Video-Fenster unten. Eines von <**Off**/**Auto**/**Manual**> kann gewählt werden. Das Defog-Niveau kann ausgewählt werden, wenn der Modus bei <**Auto**> oder <**Manual**> eingestellt ist.



Profil hinzufügen

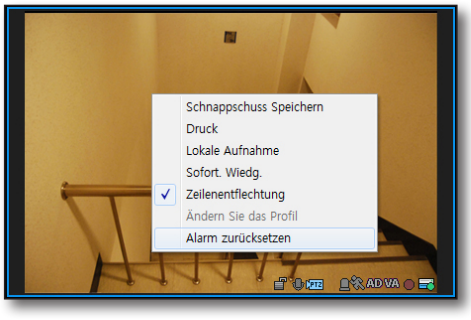
Ist das registrierte Gerät eine Netzwerk-Kamera, lässt sich das Profil ändern.

1. Ein Video von der Kamera auswählen.
2. Zum Anzeigen des Kontext-Menüs Maustaste rechts anklicken. Aus dem Menü auswählen [**Ändern Sie das profil**].
3. Sie können das Profil-Video ansehen, das von der rechts angezeigten Profil-Liste ausgewählt wurde.



Alarm zurücksetzen

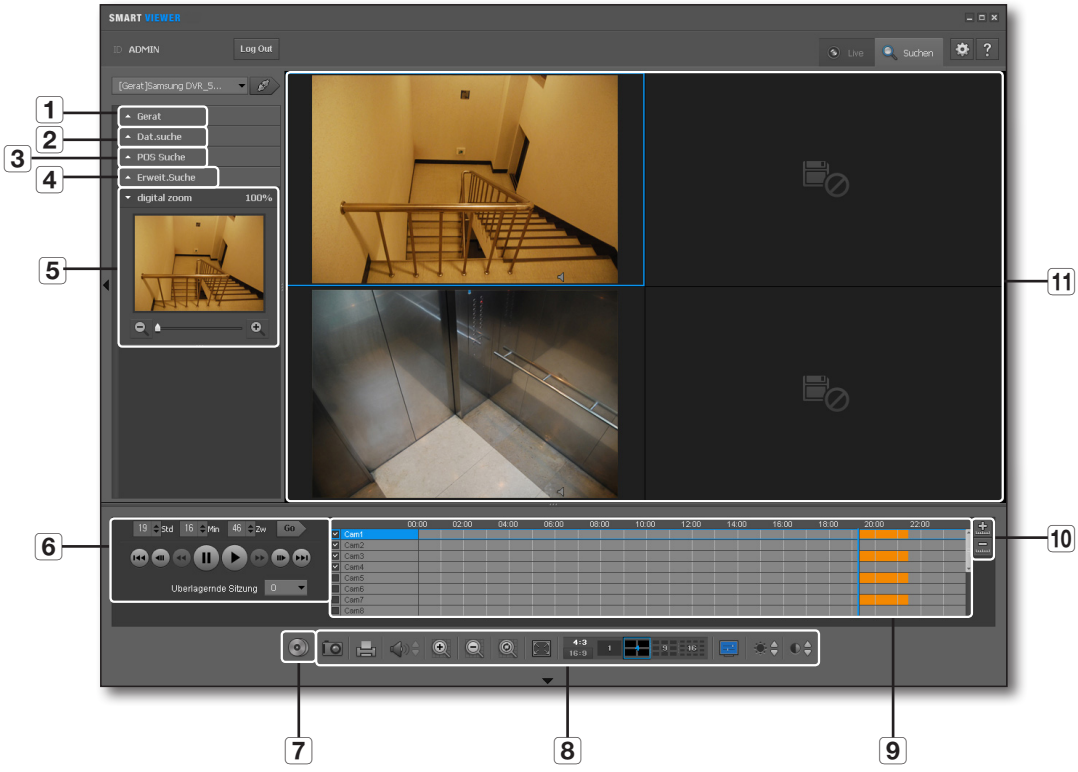
Der Ereignis-Status des Geräts wurde initialisiert und der Alarm ist gelöscht.
Zum Anzeigen des Kontext-Menüs, Rechtsklick mit der Maus im Video-Fenster. Aus dem Menü [**Alarm zurücksetzen**] auswählen.



search viewer

Von der rechten oberen Ecke des SmartViewer Hauptfenster klicken Sie die Reigsterkarte [**Suchen**] an.

NAME UND FUNKTION DER EINZELNEN ELEMENTE IM SEARCH VIEWER



Element		Beschreibung
1	Geräteliste	Zeigt eine Liste der verfügbaren Geräte.
2	Dat.suche	Zeigt den Aufnahmeverlauf.
3	POS Suche	POS Verlauf Suche mit Hilfe der Zeitinformationen und Schlüsselwort.
4	Erweit.Suche	Zeigt die verfügbaren Suchoptionen.
5	Digital zoom	Zeigt ein digital vergrößertes Bild.
6	Uhrzeitsuche - Wiedergabeleiste	Sie können die gesuchte Zeit angeben und die gefundenen Daten wiedergeben.
7	Backup	Sie können eine Datensicherung über einen frei wählbaren Zeitbereich machen.
8	Steuerungsleiste Video-Fenster	Verwenden Sie die Schaltflächen, um das Videofenster zu steuern. Weitere Informationen siehe „**Name und Funktion der einzelnen Elemente im Live Viewer**“. (Seite 12).
9	Zeitrahmen	Zeigt den zu speichernden Datenbereich mit farbigen Leisten an.
10	Vergröß/Verkl	Zoomt in den betreffenden Zeitabschnitt der gefundenen Daten ein bzw. aus.
11	Video-Fenster	Zeigt die Daten der gefundenen Videos.

Anzeigen des Videoeingangsstatus

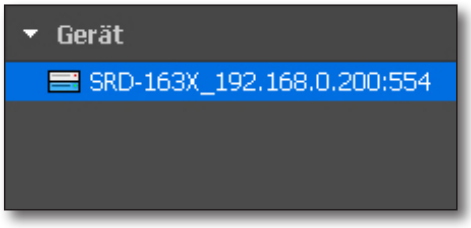
Sie können den Eingangsstatus des Videosignals der Kamera wie folgt überprüfen:

1.  : Keine Daten
2.  : Keine Verbindung
3.  : Übermäßig gleichzeitiger Benutzer

GERÄTELISTE

Aus der Geräteliste können Sie ein Gerät wählen, nach dem Sie suchen möchten.

1. Prüfen Sie die Liste der registrierten Geräte.
2. Wählen Sie eine zu suchende Gruppe oder ein zu suchendes Gerät und stellen Sie die Verbindung her.

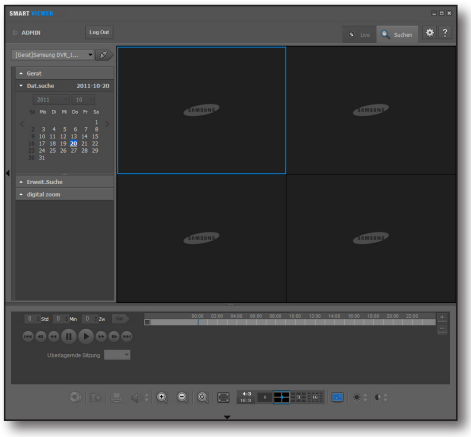


- Wenn Sie in den Suchmodus gelangen, wird das zuerst gelistete Gerät automatisch ausgewählt.

DAT.SUCHE

Der Kalender wird den Kalenderdatenverlauf der Aufnahmedaten anzeigen.

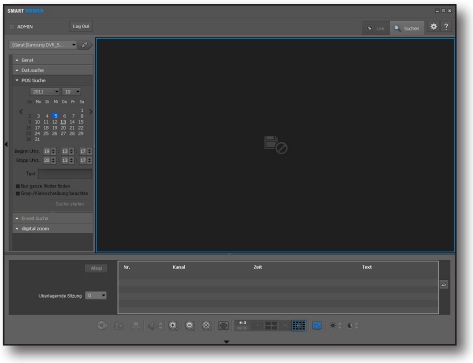
1. Klicken Sie auf das Menü für die Dat.suche. Daraufhin erscheint der Kalender.
2. Wählen Sie das gewünschte Jahr und den gewünschten Monat. Die Kalenderdaten der Aufnahmedaten werden hervorgehoben.
3. Wählen Sie ein Datum, nach dem Sie suchen möchten. Die Aufnahmedetails des gewählten Datums werden im Ergebnisbereich angezeigt.



POS SUCHE

Der POS Verlauf kann mit Hilfe der Zeitinformationen und Schlüsselwort gesucht werden.

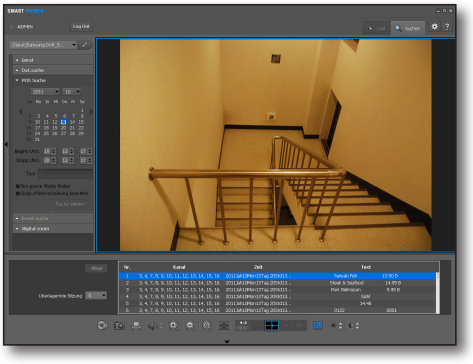
Durchführung der Suche



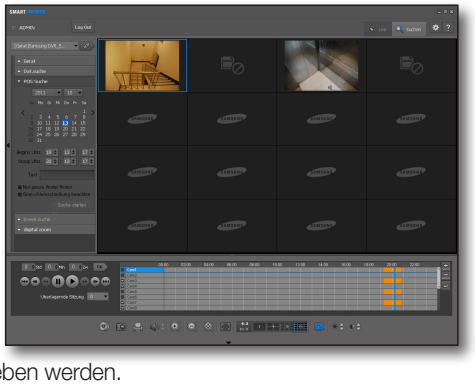
1. Die Zeitinformationen Jahr, Monat, Tag und Uhrzeit festlegen.
2. Ein Schlüsselwort für die Suche eingeben.
   - Nur ganze Wörter finden : Wenn diese Option nicht markiert ist, werden Leerzeichen zwischen Zeichen als UND interpretiert.
     Beispiel) Wenn „2500WON cash“ eingegeben wird, findet die Suche nur Daten, die sowohl „2500WON“ und „cash“ enthalten.
   - Groß-/Kleinschreibung beachten : Wenn diese Option markiert ist, wird bei der Suche die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt.
3. Auf <**Suchen**> klicken.

Anzeigen der Suchergebnisse

Ein Element in der unteren Liste durch markieren der Miniaturansicht auswählen und falls verfügbar, das Video abspielen.



1. Im Suche Fenster das wiederzugebende Video auswählen.
   Wenn wegen einer Zeitänderung des Geräts ein doppelter Abschnitt erscheint, wird ein entsprechender Index solcher Duplikate erstellt.
2. Wenn ein doppelter Bereich vorhanden ist, die Nummer des doppelten Bereichs wählen.
   Wenn mehrere doppelte Bereiche vorhanden sind, wird die erste Aufnahme als „0“ mit einer Liste von bis zu 16 Elementen angezeigt.



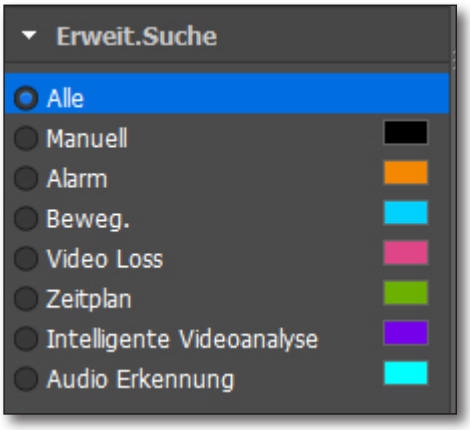
3. Auf das zu suchende Element doppelklicken.
   Wenn ein Ergebnis der POS Suche mehrere angeschlossene Kameras beinhaltet, wird nur die Miniaturansicht der ersten Kamera in der Liste angezeigt.
4. Wenn mehrere Kameras angeschlossen sind, das Kontrollkästchen der gewünschten Kamera markieren und auf Wiedergabe klicken.
   Wenn ein Ergebnis der POS Suche mehrere angeschlossene Kameras beinhaltet, können die Videoaufnahmen aller angeschlossenen Kameras gleichzeitig wiedergegeben werden.
   Beispiel) Wenn 3 Kameras angeschlossen sind, können 3 Videos auf einem Bildschirm mit 2x2 Unterteilung wiedergegeben werden.

▪ Im POS Suche Modus ist die Datensicherung deaktiviert.

ERWEIT.SUCHE

Sie können Ire Suche nach Aufnahmetyp eingrenzen.

1. Klicken Sie auf Erweiterte Suche.
   Das Fenster Erweiterte Suche erscheint.
2. Wählen Sie das gewünschte Element, nach dem Sie suchen möchten.

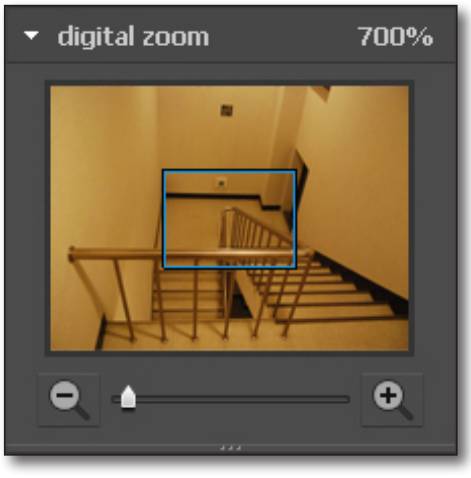


- Alle : Sie können nach sämtlichen Kameravideos auf dem gewählten Gerät suchen.
- Manuell, Alarm, Beweg., Video Loss, Zeitplan, Intelligente Videoanalyse, Audio Erkennung : Die Suche wird im aktuellen Fenster durchgeführt, dessen Modus auf Einkanal-(Voll-)Bild umgeschaltet wird.

DIGITAL ZOOM

Der digitale Zoom dient zur Vergrößerung des Bildschirmbildes mit Hilfe der Lupenfunktion.

1. Klicken Sie den Schieberegler für den digitalen Zoom an.
2. Doppelklicken Sie auf das gewünschte Kameravideo.
   Das gewählte Kameravideo wird im Digitalzoomfenster angezeigt.



▪ Einzelheiten zur Benutzung der Digitalzoom-Funktion siehe „**Digitaler Zoom**“ (Seite 22).

SUCHE FÜR ABSPIELBAREN DATEN

Angabe der Abspielzeit

Die blaue vertikale Linie im Ergebnisbereich gibt die Abspielzeit des Videos an.

1. Geben Sie die zu suchende Zeitdauer an.
2. Klicken Sie die Schaltfläche [Go] rechts im Bild an.
   Die Abspielzeit wird auf die angegebene Zeit umgestellt.



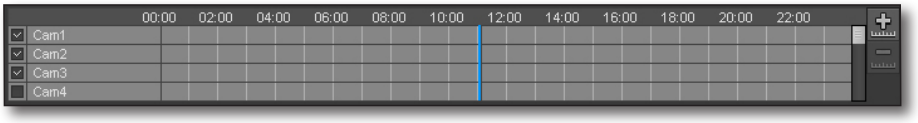
▪ Sie können die blaue vertikale Linie mit der Maus verschieben, um die Abspielzeit zu ändern.

▪ Die Zeitanzeige in der unteren linken Ecke zeigt die aktuelle Abspielzeit an.

Eine Kamera auswählen, von der abgespielt werden soll.

Wenn Sie auf eine Kamera im Ergebnisbereich doppeklicken, wird das Videobild der ausgewählten Kamera hinzugefügt.

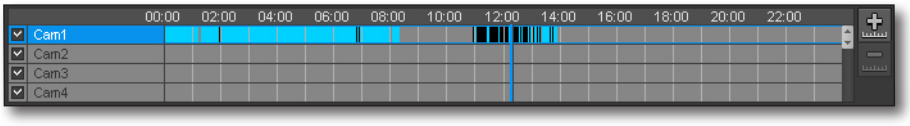
Die Standardeinstellung der Zeitleiste ist 4 Kanäle. Sie können den Bereich expandieren oder den Rollbalken verwenden, um bis zu 16 Kanäle zu Ihrer Suche hinzu zu fügen.



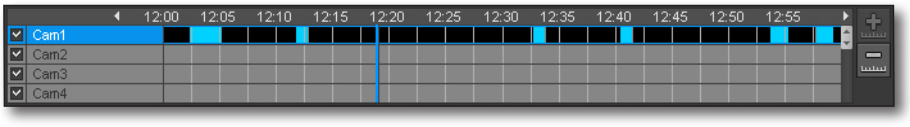
1. Doppelklicken Sie auf eine Kamera im Ergebnisbereich oder kreuzen Sie das Ankreuzkästchen der gewünschten Kamera an, um sie auszuwählen.
2. Ab dem ersten leeren Fenster wird das Videobild der ausgewählten Kamera angezeigt.

- Wenn Sie eine Kamera in das Ergebnisbereich ziehen, wird das Kameravideobild zu gewählten Videofenster hinzugefügt.

Die Abspielzeit erweitern



<24-Stunden-Format>

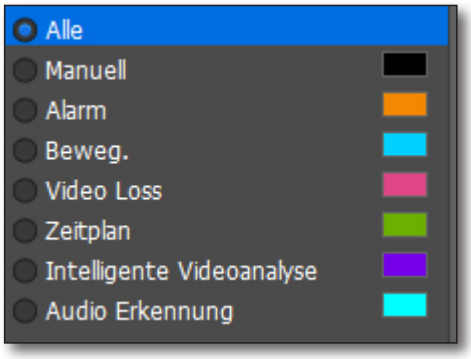


<1-stunden-format>

1. Klicken Sie auf [**Erweitern** ( )] rechts unten im Ergebnisbereich.
2. Je nach der Abspiel-Zeitleiste wird die Abspielzeit erweitert auf: 24 Std.→12 Std.→6 Std.→2 Std.→1 Std. Wird die Abspielzeit auf 1 Stunde erweitert, wird die Schaltfläche Erweitern inaktiv, während die Schaltlfäche Verkürzen aktiv sein wird.

Die Abspielzeit verkürzen

1. Klicken Sie auf [**Verkürzen** ( )] rechts unten im Ergebnisbereich.
2. Je nach der Abspiel-Zeitleiste wird die Abspielzeit erweitert auf: 1 Std.→2 Std.→6 Std.→12 Std.→24 Std.
   Wird die Abspielzeit auf 24 Stunden erweitert, wird die Schaltfläche Verkürzen inaktiv, während die Schaltfläche Erweitern aktiv sein wird.



• Die Aufnahmebereiche werden in verschiedenen Farben, je nach Aufnahmegrund, hervorgehoben.

- Schwarz : Manuelle Aufnahme
- Orange : Aufnahme aufgrund eines Ereignisses
- Blau : Aufnahme aufgrund einer Bewegung
- Rosa : Signalverlust
- Geblgrün : Geplante Aufnahme
- Lila: Intelligente Videoanalyse
- Hellblau: Audio Erkennung

Die Abspiel-Zeitleiste verschieben

Wenn ein Aufnahmedatum gefunden wurde, wird der aktuelle Zeitpunkt als Abspielzeitleiste markiert.

1. Wählen Sie das Element, nach dem Sie suchen möchten.
   Der aktuelle Zeitpunkt wird als Abspiel-Zeitleiste markiert.
2. Klicken Sie die Abspiel-Zeitleiste an und ziehen Sie sie auf die gewünschte Startzeit.
   Wenn der Abspielplan erweitert wurde, benutzen Sie die Schaltfächen [**Versch** (,)] um die Abspielzeit vorzuverlegen oder nach hinten zu verschieben.



▪ Wenn sie bei erweitertem Abspielplan die Pfeilschaltfläche verwenden, um den Zeitpunkt vorzuverlegen oder auf später zu verschieben, wird die Zeitleiste am absoluten Startpunkt positioniert.

WIEDERGABESTRG.

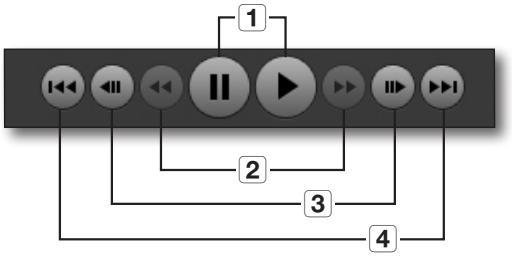
Sie können die Wiedergabe eines gesuchten Videos vorübergehend anhalten oder die Wiedergabegeschwindigkeit steuern.

Abspielen



1. Wählen Sie ein Element zum Abspielen und klicken Sie auf [**Abspielen** ( )].
   Die aktuelle Wiedergabegeschwindigkeit wird in der Zeitstatusleiste angezeigt.
2. Sie können die Wiedergabeleiste verwenden, um das Video schneller oder langsamer abzuspielen.

Name und Funktion der einzelnen Elemente in der Abspielleiste



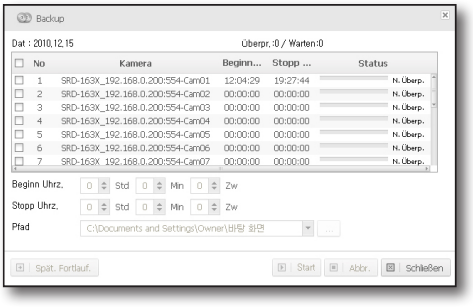
1. Abspielen/Pause
2. Schneller Vorlauf / Rücklauf (im Pausenmodus inaktiv)
   Jedes Mal, wenn die Schaltfläche angeklickt wird, werden Videos in einer Geschwindigkeit von x2, x4, x8, x16, x32 und x64 nach vorwärts oder in gegenläufiger Abfolge gespielt.
3. Einzelbildvorlauf /Rückwärts-Einzelbildvorlauf
   Das Video wird einzelbildweise abgespielt. Die Schaltflächen werden während der Wiedergabe inaktiv sein.
4. Überspringen/Rückwärts überspringen
   Überspringt die Wiedergabe zwischen Ereignissen.

BACKUP

Sie können Videodaten auf dem PC sichern, auf dem die Software installiert ist.

Zum Sichern des herausgesuchten Videos.

Sie können mehrere Videos von gescannten Kanälen gleichzeitig sichern.



1. Klicken Sie hierzu auf [**Backup** ( )].
   Ein Dialogfeld für Ihr Backup wird angezeigt.
2. Im Backups-Dialog, suchen Sie Kanäle die gesichert werden sollen.
   Die Zeiteinstellungsoption wird dann aktiviert.
3. Legen Sie die Start- und die Endzeit wie nötig fest.
4. Klicken Sie auf [**Start**], um die Datensicherung zu starten.
5. Zum Anhalten der Datensicherung klicken Sie auf [**Abbr**.].
6. Zum Verlassen des Backup-Fensters klicken Sie auf [**Schließen**].
   Die gesicherten Daten werden daraufhin gespeichert, bevor das Fenster geschlossen wird.

▪ Als Backup-Format steht nur „**sec**“ zur Verfügung. Der Backup-Viewer zum Abspielen der gesicherten Daten ist standardmäßig integriert. Sie können die gesicherten Daten betrachten, indem Sie den Viewer starten.

Zum Fortsetzen des Backups

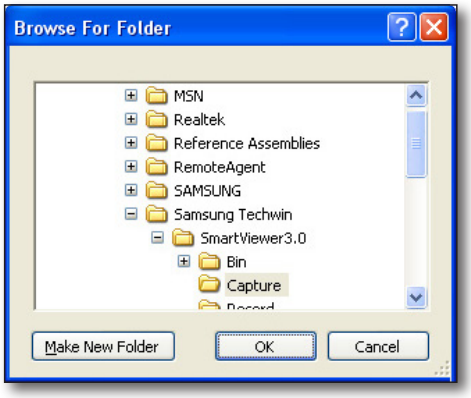
Wenn Backup angehalten wurde, können Sie das Backup dort fortgesetzt, wo sie zuletzt unterbrochen wurde.

1. Um den Backups-Bildschirm zu verlassen, klicken Sie [**Spät. Fortlauf.**].
   Das aktuelle Backup wird gestopped, die Backup-Anzeige wird geschlossen
2. Klicken Sie [**Backup** ( )].
   Die Backup-Anzeige für Ihren letzten Vorgang erscheint wieder.
3. Klicken Sie [**Start**].
   Der Vorgang für Ihr letztes Backup wird fortgesetzt.

Den Dateipfad ändern

Sie können Videodaten auf dem PC sichern, auf dem die Software installiert ist.

1. Klicken Sie auf [**Pfad einstellen** ( )].
   Die Fenster „**Browse For Folder**“ wird erscheinen.
2. Geben Sie den gewünschten Dateipfad für die Datensicherung an.

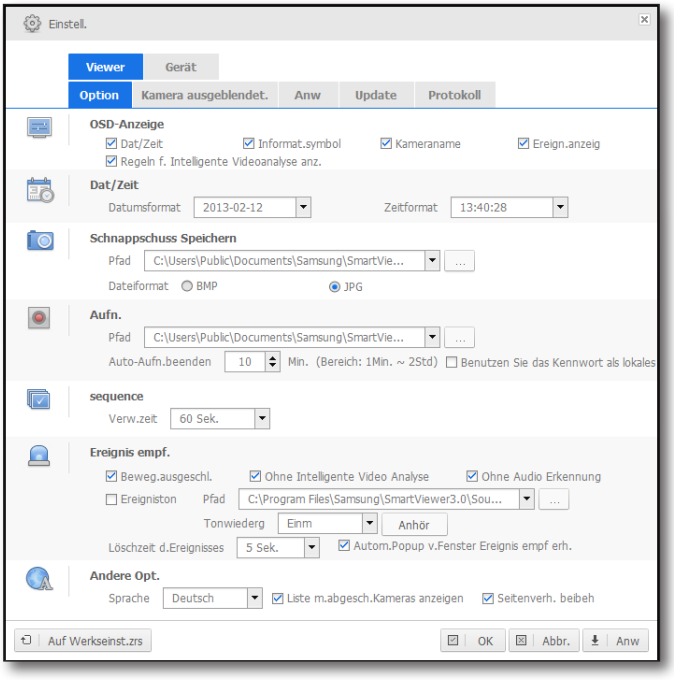


einstellungen

Klicken Sie auf [**Einstellungen** ( )] oben rechts im Programmfenster.
Viewer und Gerät anklicken, um den Einstellungsbildschirm, der mit Registrierkarten entsprechend jeder Funktion konfiguriert ist, anzuzeigen.
Verschiedene Einstellungen hinsichtlich des Viewers lassen sich unter Verwendung von Viewer-Elementen vornehmen.
Ein Gerät, das mit dem SmartViewer verbunden ist, lässt sich durch Verwenden von Viewer-Elementen einstellen oder aktualisieren.
Nach Beendigung der Einstellungen [**OK**] oder [**Anw**] anklicken, damit Ihre Einstellungen übernommen werden.

REGISTERKARTE OPTION

Sie können die Einstellungen für den Live Viewer oder den Search Viewer konfigurieren.



OSD-Anzeige

Sie können die Bildschirminformationen ein- oder ausblenden.

Dat/Zeit

Ist dieses Kästchen angekreuzt, werden Datum und Uhrzeit im oberen Bereich des Videofensters angezeigt.

Informat.symbol

Ist dieses Kästchen angekreuzt, werden die Informationen zu PTZ, Lautsprechereinstellungen und Aufnahmestatus im unteren Bereich des Videofensters angezeigt.

Kameraname

Ist dieses Kästchen angekreuzt, wird der Kameraname im oberen Bereich des Videofensters angezeigt.

Ereign.anzeig

Ist dieses Kästchen angekreuzt, wird das Ereignis im unteren Bereich des Videofensters angezeigt, sobald es eintritt.

Regeln zur intelligenten Video-Analyse zeigen

Kontrollkästchen anklicken, um die Regeln der Video-Analyse anzuzeigen, die auf dem Videobildschirm festgelegt sind.

Dat/Zeit

Geben Sie das Datums-/Uhrzeitformat ein, das im Videofenster angezeigt werden soll.

Datumsformat

Wählen Sie aus JJJJ-MM-TT, MM-TT-JJJJ oder DD-MM-JJJJ.

Zeitformat

Wählen Sie zwischen hh:mm:ss und hh:mm.

Schnappschuss Speichern

Geben Sie das Bildformat an, in dem Schnappschüsse gespeichert werden sollen.

Aufn.

Geben Sie den Dateipfad und die Uhrzeit zur Aufnahme von Videos an.

Sie können eine Aufnahmedauer von 1 Minute bis zu 2 Stunden (120 Min.) festlegen.

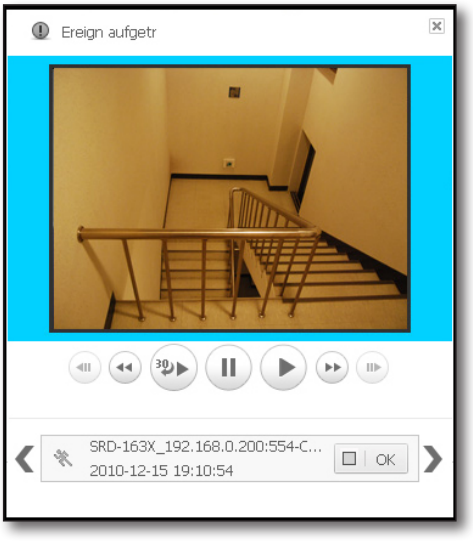
Sequence

Mit dieser Option werden Kameravideos nacheinander je nach Einstellungen des Teilbildmodusses gezeigt. Dies kann ebenfalls für eine Bildfolge der Favoriten verwendet werden, wenn Sie auf eine Gruppe zugreifen. Wählen Sie einen der Bildfolge-Intervalle von 5, 10, 15, 20, 30, 40, 50 und 60 Sekunden.

Ereignis empf.

Autom.Popup v.Fenster Ereignis empf erh.

Sie können sich ein eintretendes Ereignis in einem Popup-Fenster anzeigen lassen.
Ist diese Option angekreuzt, wird das Fenster erscheinen, wenn ein Ereignis eintritt, wie in der rechten Abbildung angezeigt.



Beweg.ausgeschl.

Sie können ein Bewegungsereignis (einen der Ereignistypen) zum Empfang auswählen.

Ohne Intelligente Video Analyse

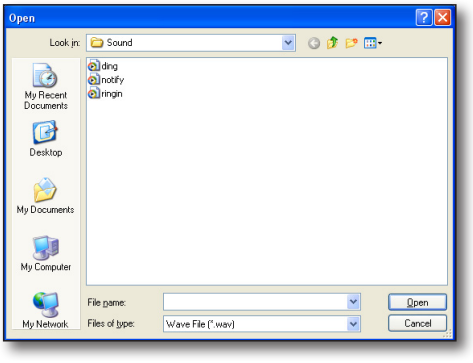
Sie können die Benachrichtigung bei Ereignissen der Intelligenten Video Analyse aktivieren oder deaktivieren.

Ohne Audio Erkennung.

Sie können die Benachrichtigung bei Ereignissen der Audio Erkennung aktivieren oder deaktivieren.

Ereigniston

Sie können einen Ereigniston für ein eintreffendes Ereignis auswählen.
Um den Ereigniston zu ändern, klicken Sie auf [**Pfad einstellen** (...)].
Der Dialog Öffnen erscheint. In diesem Dialog können Sie den Dateipfad angeben.



Tonwiederg

Sie können den ton wiederholen lassen, wenn ein Ereignis empfangen wird.
Wenn Sie die Einstellung „Andauernd“ wählen, wird der Ereigniston ununterbrochen ertönen, bis Sie das Ereignis bestätigen.

Löschzeit d.Ereignisses

Dies ist die Zeit, in dem ein Ereignis ignoriert wird, wenn dasselbe Ereignis eintritt. Wenn das gleiche Ereignis von derselben Kamera innerhalb der angegebenen Zeit eintrifft wird das spätere Ereignis ignoriert.

Andere Opt.

Sprache

Sie können eine bevorzugte Sprache für die Bildschirmanzeige des Viewers wählen.
Unterstützte Sprache: Koreanisch, Englisch, Chinesisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Japanisch, Türkisch, Tschechisch, Polnisch, Serbisch, Rumänisch, Portugiesisch, Holländisch, Kroatisch, Ungarisch, Griechisch, Taiwanesisch Schwedisch, Dänisch und Finnisch.

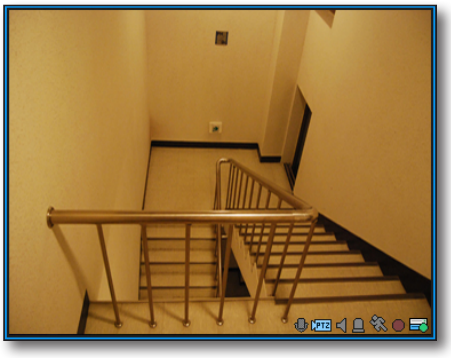
- Ihre Änderung wird sofort vollzogen, aber die Protokolldaten bis zur nächsten Programmbeendigung bleiben in der vorherigen Sprache.

Liste m.abgesch.Kameras anzeigen

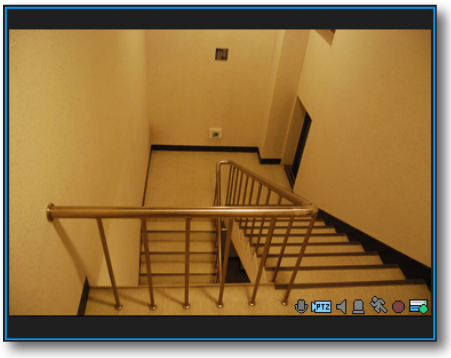
Wenn dieses Kästchen angekreuzt ist, sehen Sie eine Liste der ausgeschalteten Kameras.

Seitenverh. beibeh

Wenn dieses Kästchen angekreuzt ist, wird das Videobild in seiner Originalgröße angezeigt.



<Seitenverh. freigeben>



<Seitenverh. beibeh.>

Sonstiges

Auf Werkseinst.zrs

Dies wird die Standardeinstellungen des Viewers wiederherstellen.

OK

Das Fenster Einstellungen wird geschlossen und Ihre Einstellungen vom Viewer übernommen.

Abbr.

Das Fenster Einstellungen wird geschlossen, ohne dass Ihre Einstellungen vom Viewer übernommen werdenwerden.

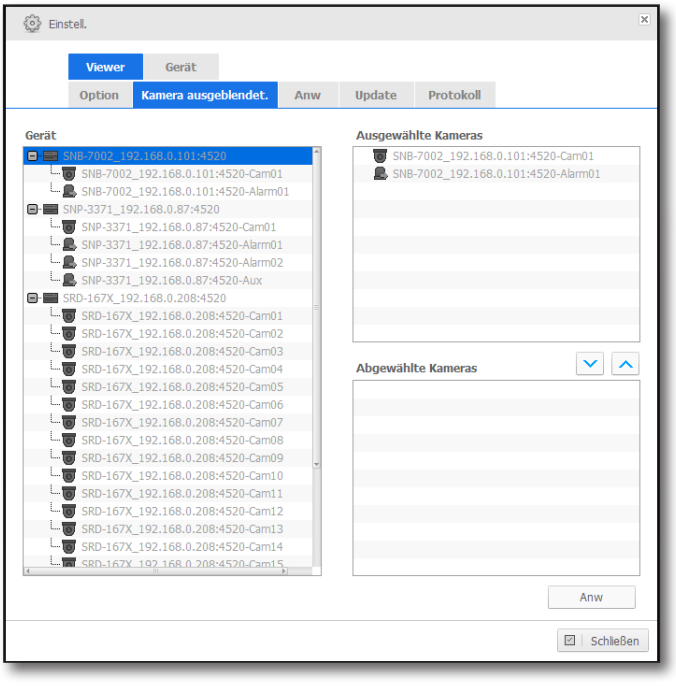
Anw

Ihre Änderungen würde vom Viewer übernommen.

KAMERA-REGISTERKARTE AUSBLENDEN

Setup um Kamera oder Alarmausgabe-Objekte unter dem Gerät in einem Baum anzuzeigen oder nicht anzuzeigen.

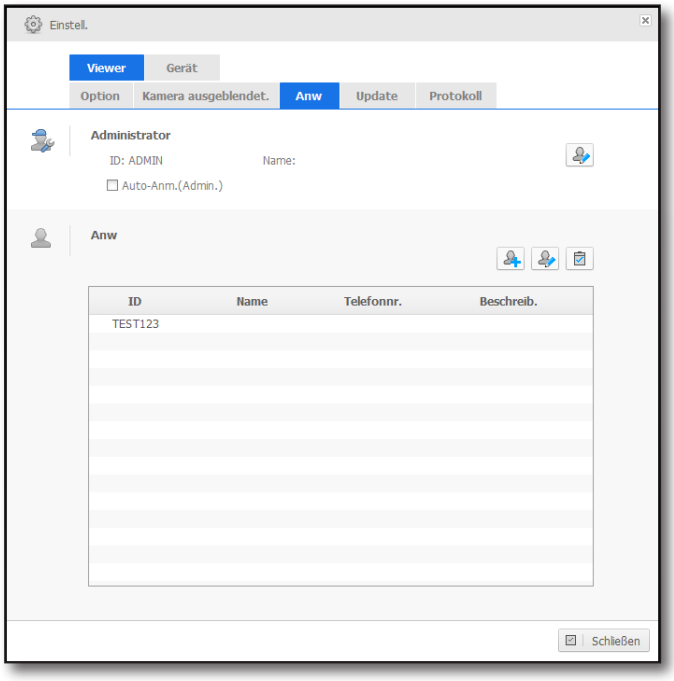
- Die Verbindung zu allen Geräte wurde zum Festlegen dieser Funktion getrennt.
- Ist die Kamera inaktiviert, dann lassen sich vom Baum Objekte nicht finden, falls die Objektsuch-Funktion verwendet wird.
- Die Ereignis-Information einer inaktivierten Kamera wird nicht angezeigt.



REGISTERKARTE BENUTZER

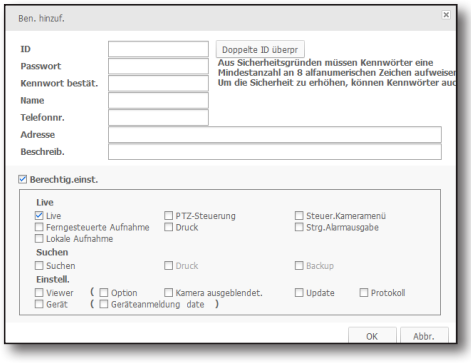
Sie können einen Benutzer hinzufügen oder eine Benutzer-ID bzw. ein Kennwort ändern.

- Falls Auto-Anm.(Admin) aktiviert ist, können Sie SmartViewer direkt und ohne Eingabe von Benutzer-ID und Kennwort starten.



Benutzerliste

Einen Benutzer hinzufügen

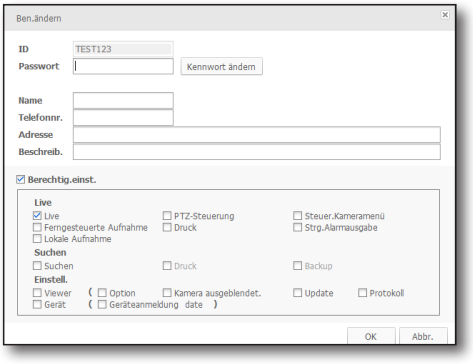


1. Klicken Sie auf [**Ben. hinzuf.**].
2. Geben Sie Ihre Anmelde-ID ein.
   Sie können bis zu 31 Zeichen für die Benutzer-ID eingeben Buchstaben, Ziffern und ‚—‘.
3. Kennwort eingeben
   Das Passwort kann aus bis zu 8 – 31 Ziffern bestehen, ohne Leerzeichen und als Kombination aus Buchstaben und Zahlen.
4. Geben Sie je nach Benutzer zusätzliche Informationen wie z. B. Telefonnummer und Anschrift ein.
5. Zur Feineinstellung der Benutzerberechtigungen kreuzen Sie das Kästchen [**Berechtig.einst.**] an und wählen Sie die gewünschten Optionen aus.
6. Klicken Sie auf [**OK**].
   Der Benutzer wird mit der angegebenen Benutzer-ID hinzugefügt.

- Die Benutzer-ID „**ADMIN**“ ist die Standard-ID, die erstellt wird, wenn die Software installiert wird. Diese ID kann nicht entfernt werden. Sie können jedoch das Kennwort ändern.

Änderung der Benutzerinformationen

1. Wählen Sie einen Benutzer, dessen Informationen Sie ändern möchten.
2. Klicken Sie auf [**Ändern**].
   Sie können jetzt die Benutzerinformationen ändern.

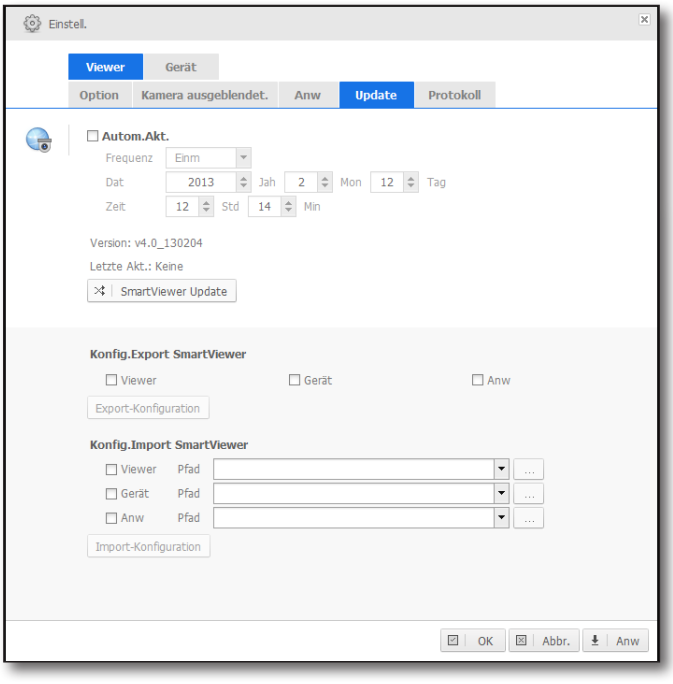


Einen Benutzer löschen

1. Wählen Sie einen Benutzer, den Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf [**Löschen**].
   Die ausgewählten Benutzerinformationen werden gelöscht.

REGISTERKARTE VIEWER-AKTUALISIERUNG

SmartViewer-Aktualisierung durch einen ferngesteuerten Aktualisierungs-Server und ein Export- oder Import-Setup unterstützen.



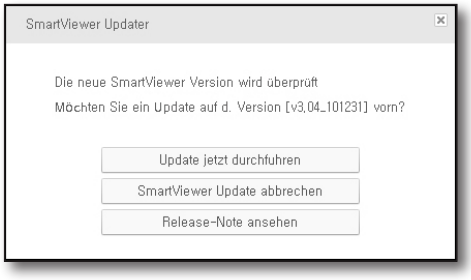
Automatische Aktualisierung

Wenn Sie die automatische Aktualisierung aktiviert haben, wird eine Prüfung durchgeführt, ob eine neue Software-Datei auf dem Server verfügbar ist.

Den Intervall zur Überprüfung des Update-Servers angeben

Sie können den Intervall zur Überprüfung des Update-Servers angeben.

1. Geben Sie den Intervall und das Datum an.
   Wählen Sie einen der Intervalle Einm/Täglich/Jede Woche/Jeden Monat, und geben Sie je nach gewählter Option das Datum und die Uhrzeit an.
2. Wenn bei der Überprüfung des Update-Servers eine Softwareaktualisierung gefunden wurde, wird der Benutzer benachrichtigt, der daraufhin wählen kann, ob die Aktualisierung ausgeführt werden soll.
3. Klicken Sie auf [**Update jetzt durchfuhren**].
   Unabhängig von der automatischen Aktualisierungseinstellung wird das Programm prüfen, ob eine neue Aktualisierungsdatei auf dem Aktualisierungsserver vorhanden ist.



Verwaltung der SmartViewer-Konfiguration

Sie können die SmartViewer-Konfiguration als Datei exportieren.

Konfig.Export SmartViewer

Sie können die SmartViewer-Konfiguration als Datei speichern.

1. Kreuzen Sie das Kästchen an und wählen Sie die Konfigurationselemente.
2. Geben Sie den Pfad an, unter welchem die Elemente gespeichert werden.
3. Klicken Sie auf [**Export-Konfiguration**].
   Die Konfigurationselemente werden als Datei gespeichert und das Ergebnis wird in einem Popup-Fenster angezeigt.

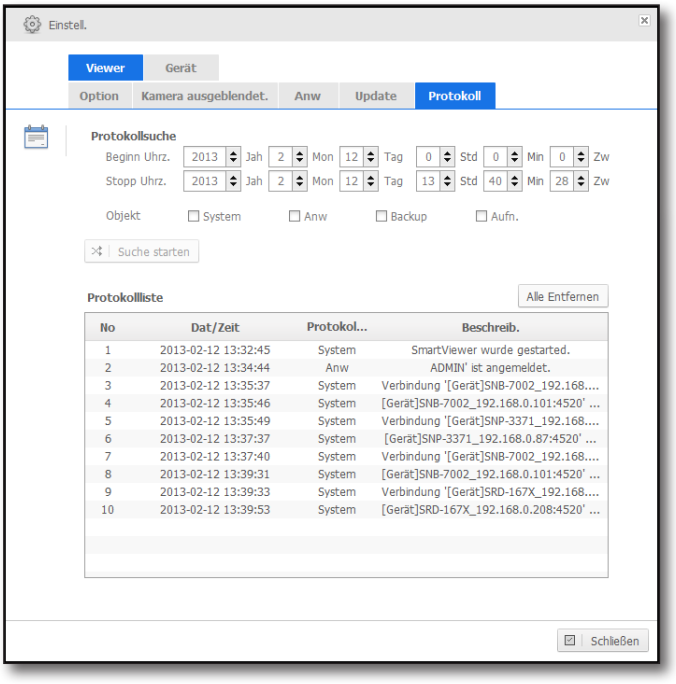
Konfig.Import SmartViewer

Sie können SmartViewer-Konfiugrationselemente als Datei importieren und lesen.

1. Wählen Sie ein Konfigurationselement, das Sie importieren möchten.
2. Wählen Sie die gespeicherte Datei.
3. Klicken Sie auf [**Import-Konfiguration**].
   Die Konfigurationselemente werden aus der Datei gelesen.

REGISTERKARTE PROTOKOLLDATEN

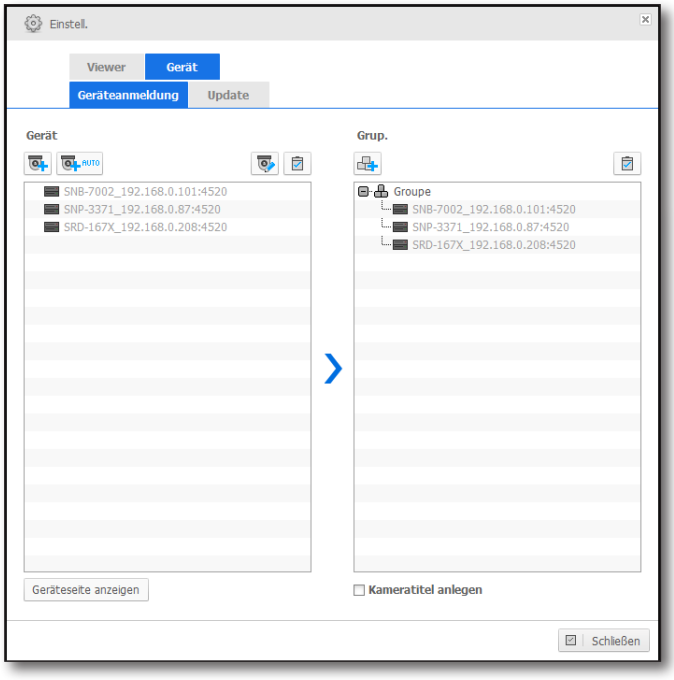
Sie können nach Systemprotokollen nach Auslösezeit und nach Element suchen.



1. Geben Sie die Anfangs- und die Endzeiten für die Protokollsuche ein.
2. Kreuzen Sie das Kästchen eines gewünschten Protokollelements an, um es auszuwählen.
3. Klicken Sie auf [**Suche starten**].
   Die Protokolldaten werden in der Protokollliste angezeigt.
4. Zum Löschen der Liste der von Ihnen gesuchten Protokolle klicken Sie auf [**Alle Entfernen**].

REGISTERKARTE ZUR GERÄTEREGISTRIERUNG

Sie können ein Gerät hinzufügen, eine Liste der registrierten Geräte prüfen oder die Einstellungen eines Gerätes ändern.



- Wenn <**Kameratitel anlegen**> markiert ist, wird beim Anmelden und dem Zugriff auf das Gerät oder die Gruppe, in der sich das Gerät befindet, der mit dem entsprechenden DVR registrierte Name in der Geräte-/Kameranamensliste angezeigt.

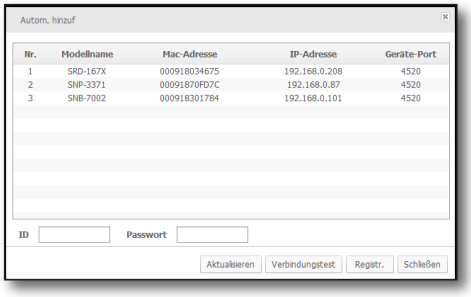
Geräteliste

Zeigt eine Liste mit Geräten, die von den Benutzern registriert wurden.

Ein Gerät automatisch hinzufügen

Sie können nach einem Gerät in einem lokalen Netzwerk suchen lassen, bevor Sie es registrieren.

1. Klicken Sie auf [**Autom. hinzuf**].
   Eine Liste mit sämtlichen Geräten, die im lokalen Netzwerk vernetzt sind, werden im Fenster „**Autom.hinzuf**“ angezeigt. Jedes registrierte Gerät wird in grau angezeigt.
2. Wählen Sie ein zu registrierendes Gerät aus der Liste.
3. Geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche [**Registr.**].
   Die Benutzer-ID und das Kennwort sind die Informationen, die im Gerät zur Registrierung gespeichert werden.

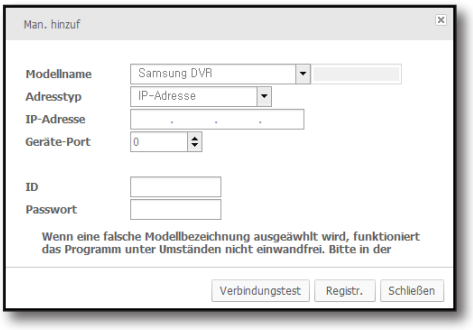


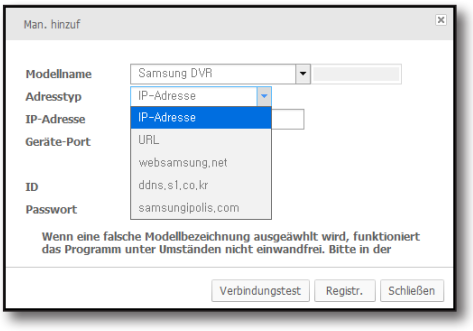
- Diese Software überprüft bei der Registrierung nicht, ob die Benutzerinformationen stimmen.
- Wenn Sie herausfinden möchten, ob die Benutzerinformationen korrekt sind, klicken Sie auf [**Verbindungstest**].
- Wenn sich beim Verbindungstest ein Fehler ergibt, erscheint eine Fehlermeldung.

Ein Gerät manuell hinzufügen

Sie können die Information für das Gerät, mit dem Sie die Verbindung herstellen möchten, auch von Hand eingeben.

1. Klicken Sie auf [**Man. hinzuf**].
   Der Dialog „**Man.hinzuf**“ erscheint daraufhin.
2. Wählen Sie den Modellnamen des Gerätes, zu dem Sie die Verbindung herstellen möchten.
   Im Falle eines Produkts, bei dem sich das Modell nicht auf der Liste befindet, wird die Registrierung aktiviert, indem ein integrierter Samsung Modellname (Samsung DVR, Samsung Netzwerk Kamera/ Encoder, Samsung NVR) ausgewählt wird.





   ▪ Für weitere Informationen bitte in der Betriebsanleitung des entsprechenden Geräts nachschlagen.

3. Wählen Sie einen Adresstyp aus.
   Ein verfügbares Adressen-Format ist: IP-Adresse, URL, websamsung.net, ddns.s1.co.kr und samsungipolis.com.
4. Geben Sie die erforderlichen Einstellwerte zum Anschluss des Gerätes an.
   Die Informationen sind je nach Adresstyp unterschiedlich.
5. Geben Sie Benutzer-ID und Kennwort ein.
   Die Benutzer-ID und das Kennwort sind die Informationen, die im Gerät zur Registrierung eingestellt werden.
6. Klicken Sie auf [**Verbindungstest**].
   Benutzen sie die von den Benutzern eingegebenen Informationen zur Durchführung des Verbindungstests.
   Wenn sich beim Verbindungstest ein Fehler ergibt, erscheint eine Fehlermeldung.
7. Klicken Sie auf [**Registr.**].

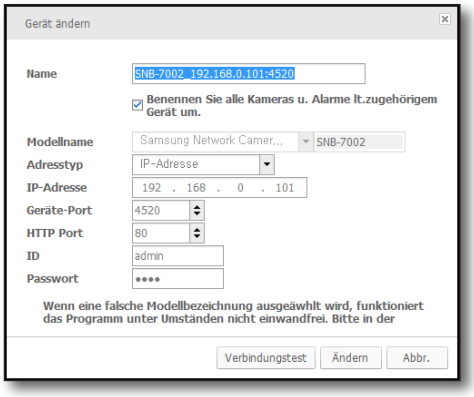
Verbindungsfehlertyp

- Parameterfehler: Der Parameter ist nicht korrekt. Überprüfen Sie nochmals die Verbindungsinformationen.
- Geräteverbindungsfehler: Das Gerät ist nicht angeschlossen.
  Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist.
- Neztwerkfehler: Nicht verbunden mit dem Netzwerk.
  Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist.
- Fehler wegen redundanter Adresse: Dieselbe Adresse existiert bereits (falls IP und Portnummer gleich sind)
- Benutzer-ID-Fehler: Die Benutzer-ID ist nicht gültig. Bitte prüfen Sie die Benutzer-ID, die Sie erhalten haben.
- Kennwortfehler: Das Kennwort zur Anmeldung ist nicht gültig.
  Bitte überprüfen Sie das Kennwort nochmals.

Geräteinformationen ändern

Sie können die Geräteinformationen ändern.

1. Wählen Sie ein Gerät, dessen Informationen Sie ändern möchten und klicken Sie auf [**Ändern**].
   Sie können alle Informationen außer der Modellbezeichnung ändern.
   Wenn ein Gerät unter <**Samsung DVR**>, registriert wird, muss die Geräteregistrierung abgeschlossen und eine Verbindung zum Gerät aufgebaut sein, bevor es in dem aktuellen Fenster aufgelistet werden kann.



- Ändern des Namens eines verbundenen Geräts oder Gruppe Es wird die Meldung „**Möchten Sie d.Verb.z.Netzwerk trennen u.fortf?**“ angezeigt. Wählen Sie „**Ja**“, um die Verbindung zu trennen und fortzufahren. Wählen Sie „**Nein**“, um die Verbindung nicht zu trennen und die Namensänderung abzubrechen.

Ein Gerät löschen.

1. Wählen Sie ein Gerät, das Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf [**Löschen**].
3. Klick auf [**Ja**].
   Das ausgewählte Gerät wird gelöscht.

- Sie können das Gerät nur ändern oder löschen, wenn es vom Netzwerk getrennt ist, und Sie werden einen Bestätigungsdialog sehen, wenn Sie versuchen, im angeschlossenen Status Änderungen am Gerät vorzunehmen.

Eine Gerätegruppe anlegen

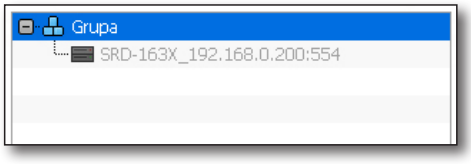
Sie können eine Gruppe von registrierten Geräten erstellen/verwalten, damit Sie diese Geräte gleichzeitig ansteuern können.

1. Klicken Sie auf [**Gruppe hinzuf.**].
2. Den Namen der zu erstellenden Gruppe eingeben.
   Die Gruppe wird unter dem angegebenen Namen erstellt.

Ein Gerät zur Gerätegruppe hinzufügen

Sie können eine Gruppe von registrierten Geräten erstellen/verwalten, damit Sie diese Geräte gleichzeitig ansteuern können.

1. Wählen Sie ein Gerät, das Sie hinzufügen möchten.
2. Eine Gruppe wählen, zu der das Gerät hinzugefügt wird.
3. Klicken Sie auf [**Zu gewählter Grup.hinzuf**].
   Das Gerät wurde der Gruppe hinzugefügt. Sie können bis zu 36 Geräte hinzufügen.



Eine Gerätegruppe löschen.

1. Wählen Sie eine Gruppe, die Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf [**Löschen**].
3. Klick auf [**Ja**].
   Die ausgewählte Gruppe wird gelöscht.

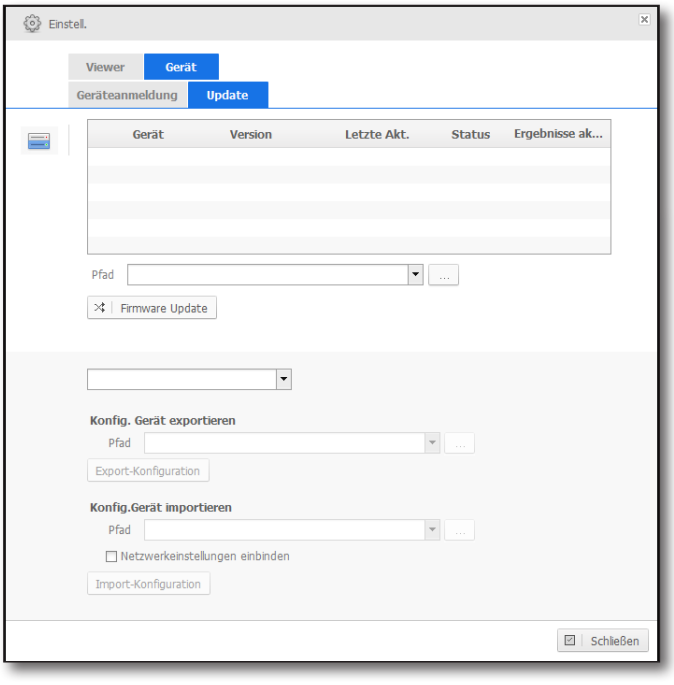
Geräteeinstellungen

1. Wählen Sie ein Gerät.
2. Klicken Sie auf [**Geräteseite anzeigen**].
   Das Fenster Geräteeinstellungen erscheint. Hier können Sie die Geräteeinstellungen im Detail konfigurieren.

- Das Fenster Einstellungen ist möglicherweise je nach dem angeschlossenen Gerät unterschiedlich. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des entsprechenden Gerätes.
- Beim Anmelden am Betriebssystem auf einem allgemeinen Benutzerkonto kann die Ausführung von [**Geräteseite anzeigen**] nicht richtig funktionieren.
  Um [**Geräteseite anzeigen**] korrekt ausführen

REGISTERKARTE GERÄTEAKTUALISIERUNG

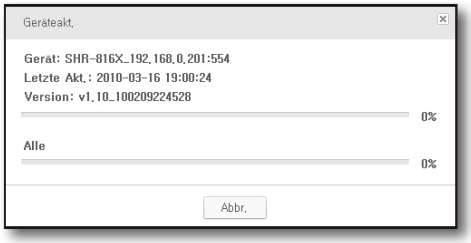
Geräte-Firmware und Export- oder Import-Setup aktualisieren.



Gerät aktualisieren

Zur Aktualisierung der Software des Gerätes sollten Sie die neue Software zuvor in Ihrem PC speichern.

1. Wählen Sie ein Gerät, dessen Software Sie aktualisieren möchten.
2. Wählen Sie die neue Software für die Aktualisierung.
3. Geben Sie den Dateipfad der Aktualisierungsdatei an.
4. Klicken Sie auf [**Firmware Update**].
   Das Programm wird im Aktualisierungsmodus gestartet und der Aktualisierungsstatus wird angezeigt.



- Es Können Mehrere Geräte Gleichzeitig In Der Reihenfolge Ihrer Registrierung Aktualisiert Werden.
- Aktualisierungsfunktion ist bei einigen Geräten nicht verfügbar.

Gerätekonfiguration verwalten

Konfig. Gerät exportieren

Sie können die Gerätekonfiguration als Datei speichern.

1. Wählen Sie ein Gerät, dessen Konfiguration Sie speichern möchten.
2. Geben Sie den Dateipfad an, unter welchem die Datei gespeichert werden soll.
3. Klicken Sie auf [**Export-Konfiguration**].
   Die Konfiguration wird als Datei gespeichert und das Ergebnis wird in einem Popup-Fenster angezeigt.

Konfig. Gerät importieren

Sie können die Gerätekonfiguration aus der Konfigurationsdatei herauslesen.

1. Wählen Sie ein Konfigurationselement, das Sie importieren möchten.
2. Wählen Sie die gespeicherte Datei.
3. Das Kontrollkästchen [**Include Network Settings**] markieren.
   Wenn das Kontrollkästchen markiert ist, werden die Netzwerkinformationen importiert.
4. Klicken Sie auf [**Export-Konfiguration**].
   Die Konfigurationselemente werden aus der Datei gelesen.

- Die Export- und Import-Konfigurationsfunktion ist bei einigen Geräten nicht verfügbar.

OPEN SOURCE LICENSE NOTIFICATION ON THE PRODUCT

The software included in this product contains copyrighted software that is licensed under the Boost Software License 1.0 / Stichting Mathematisch License/Code Project Open 1.02 License.

- **Boost Software License** : Boost C++ Libraries – boost
- **Stichting Mathematisch License** : Audio File Library
- **Code Project Open 1.02 License** : Code Project - A reusable, high performance, socket server class - Part 3, Code Project - AlphaBlendTextBox - A transparent/translucent textbox for .NET, Code Project - An animated progressbar control with many extras, Code Project - An animated progressbar control with many extras, Code Project - BarTender - Group your contents, Code Project - Inter-Process Communication with C#

Boost Software License - Version 1.0

August 17th, 2003

Permission is hereby granted, free of charge, to any person or organization obtaining a copy of the software and accompanying documentation covered by this license (the "Software") to use, reproduce, display, distribute, execute, and transmit the Software, and to prepare derivative works of the Software, and to permit third-parties to whom the Software is furnished to do so, all subject to the following:

The copyright notices in the Software and this entire statement, including the above license grant, this restriction and the following disclaimer, must be included in all copies of the Software, in whole or in part, and all derivative works of the Software, unless such copies or derivative works are solely in the form of machine-executable object code generated by a source language processor.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, TITLE AND NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR ANYONE DISTRIBUTING THE SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Stichting Mathematisch License

Copyright 1991, 1992, 1993, 1994 by Stichting Mathematisch Centrum, Amsterdam, The Netherlands.

All Rights Reserved

Permission to use, copy, modify, and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appear in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the names of Stichting Mathematisch Centrum or CWI not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific, written prior permission.

STICHTING MATHEMATISCH CENTRUM DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS, IN NO EVENT SHALL STICHTING MATHEMATISCH CENTRUM BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

The Code Project Open License (CPOL) 1.02

- Code Project - A reusable, high performance, socket server class - Part 3 (2002, Len Holgate)
- Code Project - AlphaBlendTextBox - A transparent/translucent textbox for .NET (2003, Bob Bradley)
- Code Project - An animated progressbar control with many extras (2006, Robert Rohde)
- Code Project – BarTender – Group your contents (2006, Robert Rohde)
- Code Project - Inter-Process Communication with C# (2007, tran manh tuan)

Preamble

This License governs Your use of the Work. This License is intended to allow developers to use the Source Code and Executable Files provided as part of the Work in any application in any form.

The main points subject to the terms of the License are:

- Source Code and Executable Files can be used in commercial applications;
- Source Code and Executable Files can be redistributed; and
- Source Code can be modified to create derivative works.
- No claim of suitability, guarantee, or any warranty whatsoever is provided. The software is provided "as-is".
- The Article accompanying the Work may not be distributed or republished without the Author's consent

This License is entered between You, the individual or other entity reading or otherwise making use of the Work licensed pursuant to this License and the individual or other entity which offers the Work under the terms of this License ("Author").

License

THE WORK (AS DEFINED BELOW) IS PROVIDED UNDER THE TERMS OF THIS CODE PROJECT OPEN LICENSE ("LICENSE"). THE WORK IS PROTECTED BY COPYRIGHT AND/OR OTHER APPLICABLE LAW. ANY USE OF THE WORK OTHER THAN AS AUTHORIZED UNDER THIS LICENSE OR COPYRIGHT LAW IS PROHIBITED.

BY EXERCISING ANY RIGHTS TO THE WORK PROVIDED HEREIN, YOU ACCEPT AND AGREE TO BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE. THE AUTHOR GRANTS YOU THE RIGHTS CONTAINED HEREIN IN CONSIDERATION OF YOUR ACCEPTANCE OF SUCH TERMS AND CONDITIONS. IF YOU DO NOT AGREE TO ACCEPT AND BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE, YOU CANNOT MAKE ANY USE OF THE WORK.

1. Definitions.

a) "Articles" means, collectively, all articles written by Author which describes how the Source Code and Executable Files for the Work may be used by a user.

b) "Author" means the individual or entity that offers the Work under the terms of this License.

c) "Derivative Work" means a work based upon the Work or upon the Work and other pre-existing works.

d) "Executable Files" refer to the executables, binary files, configuration and any required data files included in the Work.

e) "Publisher" means the provider of the website, magazine, CD-ROM, DVD or other medium from or by which the Work is obtained by You.

f) "Source Code" refers to the collection of source code and configuration files used to create the Executable Files.

g) "Standard Version" refers to such a Work if it has not been modified, or has been modified in accordance with the consent of the Author, such consent being in the full discretion of the Author.

h) "Work" refers to the collection of files distributed by the Publisher, including the Source Code, Executable Files, binaries, data files, documentation, whitepapers and the Articles.

i) "You" is you, an individual or entity wishing to use the Work and exercise your rights under this License.

2. Fair Use/Fair Use Rights.
Nothing in this License is intended to reduce, limit, or restrict any rights arising from fair use, fair dealing, first sale or other limitations on the exclusive rights of the copyright owner under copyright law or other applicable laws.

3. License Grant.
Subject to the terms and conditions of this License, the Author hereby grants You a worldwide, royalty-free, non-exclusive, perpetual (for the duration of the applicable copyright) license to exercise the rights in the Work as stated below:

a) You may use the standard version of the Source Code or Executable Files in Your own applications.

b) You may apply bug fixes, portability fixes and other modifications obtained from the Public Domain or from the Author. A Work modified in such a way shall still be considered the standard version and will be subject to this License.

c) You may otherwise modify Your copy of this Work (excluding the Articles) in any way to create a Derivative Work, provided that You insert a prominent notice in each changed file stating how, when and where You changed that file.

d) You may distribute the standard version of the Executable Files and Source Code or Derivative Work in aggregate with other (possibly commercial) programs as part of a larger (possibly commercial) software distribution.

e) The Articles discussing the Work published in any form by the author may not be distributed or republished without the Author's consent. The author retains copyright to any such Articles. You may use the Executable Files and Source Code pursuant to this License but you may not repost or republish or otherwise distribute or make available the Articles, without the prior written consent of the Author.

Any subroutines or modules supplied by You and linked into the Source Code or Executable Files this Work shall not be considered part of this Work and will not be subject to the terms of this License.

4. Patent License.
Subject to the terms and conditions of this License, each Author hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, import, and otherwise transfer the Work.

5. Restrictions. The license granted in Section 3 above is expressly made subject to and limited by the following restrictions:

a) You agree not to remove any of the original copyright, patent, trademark, and attribution notices and associated disclaimers that may appear in the Source Code or Executable Files.

b) You agree not to advertise or in any way imply that this Work is a product of Your own.

c) The name of the Author may not be used to endorse or promote products derived from the Work without the prior written consent of the Author.

d) You agree not to sell, lease, or rent any part of the Work. This does not restrict you from including the Work or any part of the Work inside a larger software distribution that itself is being sold. The Work by itself, though, cannot be sold, leased or rented.

e) You may distribute the Executable Files and Source Code only under the terms of this License, and You must include a copy of, or the Uniform Resource Identifier for, this License with every copy of the Executable Files or Source Code You distribute and ensure that anyone receiving such Executable Files and Source Code agrees that the terms of this License apply to such Executable Files and/or Source Code. You may not offer or impose any terms on the Work that alter or restrict the terms of this License or the recipients' exercise of the rights granted hereunder. You may not sublicense the Work. You must keep intact all notices that refer to this License and to the disclaimer of warranties. You may not distribute the Executable Files or Source Code with any technological measures that control access or use of the Work in a manner inconsistent with the terms of this License.

f) You agree not to use the Work for illegal, immoral or improper purposes, or on pages containing illegal, immoral or improper material. The Work is subject to applicable export laws. You agree to comply with all such laws and regulations that may apply to the Work after Your receipt of the Work.

6. Representations, Warranties and Disclaimer.
THIS WORK IS PROVIDED "AS IS", "WHERE IS" AND "AS AVAILABLE", WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES OR CONDITIONS OR GUARANTEES. YOU, THE USER, ASSUME ALL RISK IN ITS USE, INCLUDING COPYRIGHT INFRINGEMENT, PATENT INFRINGEMENT, SUITABILITY, ETC. AUTHOR EXPRESSLY DISCLAIMS ALL EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY WARRANTIES OR CONDITIONS, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, MERCHANTABLE QUALITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR ANY WARRANTY OF TITLE OR NON-INFRINGEMENT, OR THAT THE WORK (OR ANY PORTION THEREOF) IS CORRECT, USEFUL, BUG-FREE OR FREE OF VIRUSES. YOU MUST PASS THIS DISCLAIMER ON WHENEVER YOU DISTRIBUTE THE WORK OR DERIVATIVE WORKS.

7. Indemnity.
You agree to defend, indemnify and hold harmless the Author and the Publisher from and against any claims, suits, losses, damages, liabilities, costs, and expenses (including reasonable legal or attorneys' fees) resulting from or relating to any use of the Work by You.

8. Limitation on Liability.
EXCEPT TO THE EXTENT REQUIRED BY APPLICABLE LAW, IN NO EVENT WILL THE AUTHOR OR THE PUBLISHER BE LIABLE TO YOU ON ANY LEGAL THEORY FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE OR EXEMPLARY DAMAGES ARISING OUT OF THIS LICENSE OR THE USE OF THE WORK OR OTHERWISE, EVEN IF THE AUTHOR OR THE PUBLISHER HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

9. Termination.

a) This License and the rights granted hereunder will terminate automatically upon any breach by You of any term of this License. Individuals or entities who have received Derivative Works from You under this License, however, will not have their licenses terminated provided such individuals or entities remain in full compliance with those licenses. Sections 1, 2, 6, 7, 8, 9, 10 and 11 will survive any termination of this License.

b) If You bring a copyright, trademark, patent or any other infringement claim against any contributor over infringements You claim are made by the Work, your License from such contributor to the Work ends automatically.

c) Subject to the above terms and conditions, this License is perpetual (for the duration of the applicable copyright in the Work). Notwithstanding the above, the Author reserves the right to release the Work under different license terms or to stop distributing the Work at any time; provided, however that any such election will not serve to withdraw this License (or any other license that has been, or is required to be, granted under the terms of this License), and this License will continue in full force and effect unless terminated as stated above.

10. Publisher.
The parties hereby confirm that the Publisher shall not, under any circumstances, be responsible for and shall not have any liability in respect of the subject matter of this License. The Publisher makes no warranty whatsoever in connection with the Work and shall not be liable to You or any party on any legal theory for any damages whatsoever, including without limitation any general, special, incidental or consequential damages arising in connection to this license. The Publisher reserves the right to cease making the Work available to You at any time without notice

11. Miscellaneous

a) This License shall be governed by the laws of the location of the head office of the Author or if the Author is an individual, the laws of location of the principal place of residence of the Author.

b) If any provision of this License is invalid or unenforceable under applicable law, it shall not affect the validity or enforceability of the remainder of the terms of this License, and without further action by the parties to this License, such provision shall be reformed to the minimum extent necessary to make such provision valid and enforceable.

c) No term or provision of this License shall be deemed waived and no breach consented to unless such waiver or consent shall be in writing and signed by the party to be charged with such waiver or consent.

d) This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the Work licensed herein. There are no understandings, agreements or representations with respect to the Work not specified herein. The Author shall not be bound by any additional provisions that may appear in any communication from You. This License may not be modified without the mutual written agreement of the Author and You.



VERKAUFSNETZWERK

SAMSUNG TECHWIN CO., LTD.
Samsungtechwin R&D Center, 701, Sampyeong-dong, Bundang-gu, Seongnam-si, Gyeonggi-do, Korea, 463-400
TEL : +82-70-7147-8740~60 FAX : +82-31-8018-3745

SAMSUNG TECHWIN AMERICA Inc.
100 Challenger Rd. Suite 700 Ridgefield Park, NJ 07660
Toll Free : +1-877-213-1222 Direct : +1-201-325-6920
Fax : +1-201-373-0124
www.samsungcctvusa.com

SAMSUNG TECHWIN EUROPE LTD.
Samsung House, 1000 Hillswood Drive, Hillswood Business Park Chertsey, Surrey, UNITED KINGDOM KT16 OPS
TEL : +44-1932-45-5300 FAX : +44-1932-45-5325

www.samsungtechwin.com
www.samsungsecurity.com
www.samsungipolis.com